

PROPLUS 4.0

TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS

ANMERKUNGEN	3	NORM TAUCHMODUS	28
ERSTE SCHRITTE	5	TAUCHGANG EINLEITEN	29
GRUNDLAGEN	6	NULLZEIT TAUCH-HAUPTBILDSCHIRM	29
AKTIVIERUNG	6	ALT 1	29
KNÖPFE	8	ALT 2	29
TAUCHFUNKTIONEN	10	ALT 3	30
DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT)	11	TIEFENSTOPP VORSCHAU	30
NULLZEIT	11	TIEFENSTOPP HAUPTBILDSCHIRM	30
O2 MIN (VERBLEIBENDE O2-ZEIT)	11	SICHERHEITSTOPP HAUPT	30
BALKENDIAGRAMME	11	AUFTAUCHEN	31
ANZEIGE VARIABLER AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT	12	DEKOMPRESSION	32
GEWEBESÄTTIGUNGS-BALKENDIAGRAMM	12	DEKOMPRESSIONSBEGINN	32
DUAL-ALGORITHMUS®	12	DEKOMPRESSIONSTOPP HAUPT	32
KONSERVATIVFAKTOR	12	BEDINGTER VERSTOSS	32
TIEFENSTOPP (DS)	12	VERZÖGERTER VERSTOSS 1	33
SICHERHEITSTOPP (SS)	13	VERZÖGERTER VERSTOSS 2	33
SCHWACHE BATTERIE	13	VERZÖGERTER VERSTOSS 3	33
AKUSTISCHER ALARM	14	VERSTOSS-GAUGE-MODUS WÄHREND EINES TAUCHGANGS	34
NORM OBERFLÄCHENMODUS	15	VERSTOSS-GAUGE-MODUS AN DER OBERFLÄCHE	34
AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG	16	HOHER PO2	34
NORM HAUPTMENÜ	16	O2 HOCH (SAUERSTOFFSÄTTIGUNG)	35
ALT 1 (LETZTE)	16	GAUGE-MODUS	37
ALT 2	17	AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG	38
ALT 3	17	GAUG SURF HAUPT MENÜ	38
FLY/DESAT	17	TAUCHGANG EINLEITEN	38
PLANUNG	18	REFERENZ	39
LOG	18	HOCHLADEN/HERUNTERLADEN VON DATEN	40
GAS EINSTELLEN	19	PFLEGE UND REINIGUNG	40
ALARME EINSTELLEN	20	INSPEKTIONEN UND SERVICE	40
1: AKUSTISCH	20	BATTERIEAUSTAUSCH	40
2: TIEFE	21	HÖHENMESSUNG UND ANPASSUNG	42
3: EDT (VERSTRICHENE TAUCHZEIT)	21	TECHNISCHE DATEN	43
4: TLBG (GEWEBESÄTTIGUNGS-BALKENDIAGRAMM)	21		
5: DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT)	22		
6: UMKEHRDRUCK	22		
7: ENDDRUCK	22		
DienstprogrammMenü EINSTELLEN	23		
1: WASSERART	23		
2: EINHEITEN	23		
3: TIEFENSTOPP (DS)	24		
4: SICHERHEITSTOPP (SS)	24		
5: ALGORITHMUS	24		
6: KONSERVATIVFAKTOR	25		
7: BELEUCHTUNGSDAUER (GLO)	25		
8: AUFZEICHNUNGSINTERVALL	25		
9: BLUETOOTH	26		
ZEIT EINSTELLEN	26		
EINSTELLUNGS-MODUS	27		
HISTORIE	27		
SN (SERIENNUMMER)	27		

NOTIZEN

BESCHRÄNKTE ZWEIJÄHRIGE GARANTIE

Lesen Sie für weitere Details die mitgelieferte Garantiergisterungskarte. Melden Sie sich unter www.OceanicWorldwide.com online an.

URHEBERRECHTLICHE HINWEISE

Dieses Bedienungshandbuch ist urheberrechtlich geschützt, sämtliche Rechte sind vorbehalten. Es darf nicht, weder vollständig noch teilweise, kopiert, fotokopiert, wiedergegeben, übersetzt, gekürzt oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbarer Form weitergegeben werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Oceanic oder Pelagic.

PROPLUS 4.0 Bedienungshandbuch, Dok. Nr. 12-5669

© Pelagic, 2019

San Leandro, CA USA 94577

HINWEISE ZU HANDELSMARKE, HANDELSNAME UND DIENSTLEISTUNGSMARKE

Oceanic, das Oceanic Logo, ProPlus 4.0 und das ProPlus 4.0 Logo sind registrierte und nicht registrierte Marken, Handelsnamen und Dienstleistungsnamen von Oceanic. Das Graphi Diver Interface, Tissue Loading Bar Graph (TLBG), Pre - Dive Planning Sequence (PDPS), OceanLog und Dual Algorithm sind alles registrierte und nicht registrierte Handelsmarken, Handelsnamen und Dienstleistungsmarken von Pelagic. Alle Rechte vorbehalten.

PATENTHINWEISE

Es wurden US-Patente erteilt, um die Design-Features unserer Produkte zu schützen. Die Liste der erteilten und hängigen Patente ist unter dive-patent.com verfügbar.

DEKOMPRESSIONSMODELL

Die Programme im ProPlus 4.0 simulieren die Absorption von Stickstoff im Körper anhand eines mathematischen Modells. Dieses Modell ist eine Methode, mit der eine beschränkte Reihe von Daten mit breit abgestützter Erfahrung kombiniert wird. Das Berechnungsmodell des Tauchcomputers ProPlus 4.0 basiert auf den neusten Forschungsergebnissen und Experimenten in Dekompressionstheorie. **Trotzdem ist die Verwendung des ProPlus 4.0, gleich wie die Verwendung von Nullzeiten-/Dekompressionstabellen von der US-Navy (oder anderen), keine Garantie zur Vermeidung der Dekompressionskrankheit (Druckfallerkrankung, sog. „Bends“).** Die Physiologie jedes Tauchers ist unterschiedlich und kann sich sogar von Tag zu Tag verändern. Keine Maschine kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchprofil reagieren wird.

Willkommen
bei
OCEANIC
und
DANKE,
dass Sie sich für den Kauf eines
ProPlus 4.0
entschieden haben

ERSTE SCHRITTE

GRUNDLAGEN

Der ProPlus 4.0 ist ein einfach zu benutzender Tauchcomputer der mit einer Schnittstelle von 2 Knöpfen bedient wird. Die Taucher haben die Wahl aus dem Tauch- oder dem Tiefenmesser-Modus. Obwohl der ProPlus 4.0 einfach anzuwenden ist, werden Sie am meisten von Ihrem neuen ProPlus 4.0 profitieren, wenn Sie sich zuerst mit seinen Displays und der Bedienung vertraut machen. Die Informationen sind in einfach zu verstehenden Abschnitten geordnet, damit Sie alles lernen, was Sie wissen müssen. Am Ende ist ein Glossar zu dieser Anleitung, wo Sie Begriffserklärungen finden.

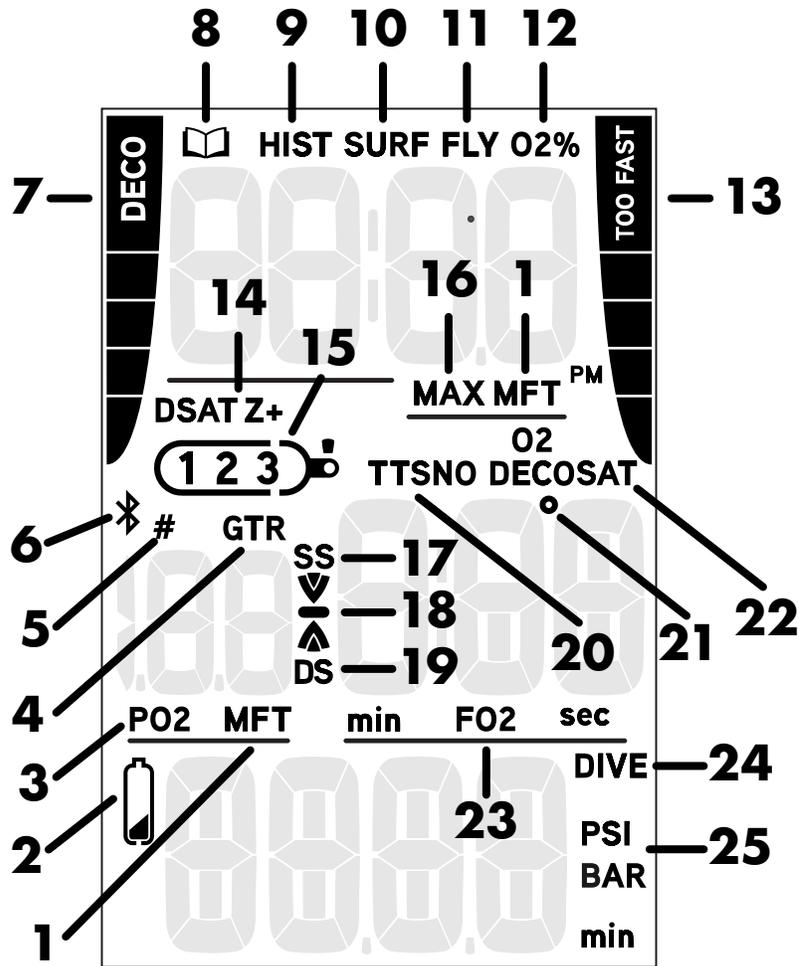
AKTIVIERUNG

Um den ProPlus 4.0 zu aktivieren, drücken Sie auf einen beliebigen Knopf und lassen Sie ihn los. Der ProPlus 4.0 wird auch eingeschaltet, wenn seine Metallkontakte nass werden und wenn Sie während mehr als 5 Sekunden tiefer als 1,5 m (5 ft.) abtauchen. Die Funktion H2O ACT (Wasseraktivierung) kann bei Bedarf deaktiviert werden. Wie die Funktion H2O ACT deaktiviert wird, finden Sie im Kapitel Tauch-Oberflächenmodus auf [S. 26](#).

- Nach der Aktivierung startet die Einheit in einem Diagnosemodus. Der ProPlus 4.0 überprüft das Display und die Stromspannung, um sicherzustellen, dass diese innerhalb der Toleranz liegt.
- Sie prüft auch den Umgebungsdruck und die aktuelle Tiefe wird auf 0 m (ft.) kalibriert. Auf Höhen von 916 Metern (3001 ft) oder höher wird die Tiefenkalibrierung für diese höhere Höhenlage vorgenommen.
- Nach der Diagnose zeigt der ProPlus 4.0 das Oberflächen-Display im Tauchmodus.

HINWEIS: Der ProPlus 4.0 hat keinen Ausschaltknopf oder Befehl. Wenn innerhalb von 10 Minuten kein Knopf gedrückt oder nicht getaucht wird, fällt der Computer in den Schlafmodus. Das Display und Bluetooth (sofern An) werden im Schlafmodus zum Einsparen von Batterie ausgeschaltet. Um den Computer anzuschalten, drücken Sie einen beliebigen Knopf. Zudem wird die Einheit nach 2 Stunden ohne Knopfdruck vollständig ausgeschaltet. Nach einem Tauchgang bleibt der ProPlus 4.0 während 24 Stunden im Schlafmodus und überwacht FLY (Flugverbotszeit) und SAT (Entsättigungszeit).

DISPLAYSYMBOLE



1	Tiefeneinheiten ID
2	Schwache Batterie
3	Sauerstoffteildruck/ Sauerstoffpartialdruck
4	Mit Gas verbleibende Zeit
5	Tauchgangnummer
6	Bluetooth (an)
7	Gewebesättigungs-Balkendiagramm
8	Log
9	Historie
10	Oberflächenzeit
11	Flugverbotszeit
12	Sauerstoffsättigung
13	Anzeige variabler Aufstiegsgeschwindigkeit

14	Algorithmus
15	Gas #
16	Wert ist Maximum
17	Sicherheitsstopp
18	Abtauchen, Stopp oder Auftauchen
19	Tiefenstopp
20	Zeit bis Oberfläche
21	Temperatur
22	Sättigung
23	Sauerstoffanteil
24	Tauchzeit
25	Wert ist der Druck

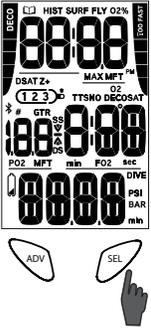
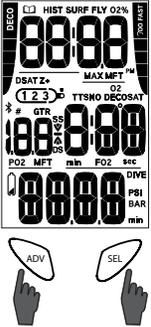


KNÖPFE

Der ProPlus 4.0 hat 2 Steuerknöpfe, ADV (Vorwärts) und SEL (Auswahl). Damit können Sie Optionen auswählen und auf spezielle Daten zugreifen. Sie dienen auch zum Eingeben von Einstellungen, Aktivieren der Displaybeleuchtung und Bestätigen von akustischen Signalen. In vorliegendem Handbuch werden diese als ADV und SEL-Knöpfe bezeichnet. Durch Drücken verschiedener Kombinationen dieser Knöpfe können Sie durch die Menüs und Optionen des ProPlus 4.0 navigieren. Die Symbole in der Tabelle unten zeigen, wie Sie sich durch die Menüs bewegen können.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	KNOPF WENIGER ALS 2 SEKUNDEN DRÜCKEN
	KNOPF LÄNGER ALS 2 SEKUNDEN GEDRÜCKT HALTEN

KNOPFFUNKTIONEN

AKTION	FUNKTION
<p>Drücken eines Knopfs</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zum Aktivieren des ProPlus 4.0
	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf die Alt-Displays • weiter oder schrittweise durch die Menüs • zum Wechseln oder Ändern eines Setpoints
	<ul style="list-style-type: none"> • schnelles Blättern, Setpoints ändern • schnelles Blättern durch die Haupt-Menüdisplays (Auswahlen)
	<ul style="list-style-type: none"> • auswählen, zugreifen, schrittweise weiter durch die Auswahlen oder speichern einer Einstellung • aktivieren der Displaybeleuchtung
	<ul style="list-style-type: none"> • rückwärts durch die Auswahlen in einem Untermenü
	<ul style="list-style-type: none"> • verlassen eines Menüs und direkt zum Hauptdisplay

TAUCHFUNKTIONEN

DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT)

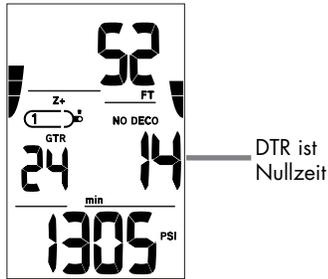
Der ProPlus 4.0 überprüft laufend den Nullzeitstatus und die O₂-Sättigung. Er wird die jeweils kürzere verfügbare Zeit als DTR auf dem Nullzeit-Hauptbildschirm anzeigen. Die angezeigte Zeit wird durch die Symbole NO DECO (Nullzeit) Min oder O₂ (verbleibende Sauerstoffzeit) Min identifiziert.

NULLZEIT

NULLZEIT ist die maximal zulässige Zeit, die Sie auf der aktuellen Tiefe bleiben können, bevor Deko-Verpflichtungen eintreten. Sie wird aufgrund der Stickstoffmenge errechnet, die von hypothetischen Gewebekompartimenten aufgenommen wird. Die Sättigung und Entsättigung dieser Kompartimente mit Stickstoff wird mathematisch simuliert und mit den maximal zulässigen Stickstoffpegeln verglichen.

Das Kompartiment, das diesen maximalen Pegeln am nächsten kommt, ist das die Tiefe bestimmende (dominierende) Kompartiment. Der daraus resultierende Wert NO DECO (Nullzeit) wird angezeigt. Zudem wird er auch grafisch als Gewebesättigungs-Balkendiagramm (TLBG) angezeigt, siehe entsprechenden Abschnitt unten.

Beim Aufsteigen erlöschen einige TLBG-Segmente, da nun langsamere Kompartimente die Kontrolle übernehmen. Dies ist eine Funktion des Dekompressionsmodells, das die Grundlage für das Multilevel-Tauchen bildet - einer der wichtigsten Vorteile der Oceanic Tauchcomputer.

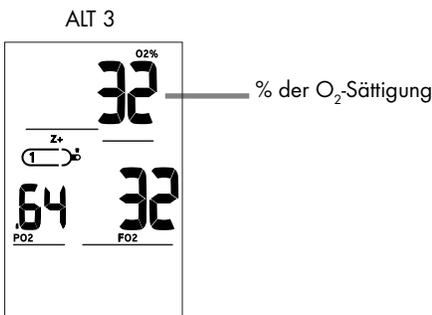


DTR ist Nullzeit

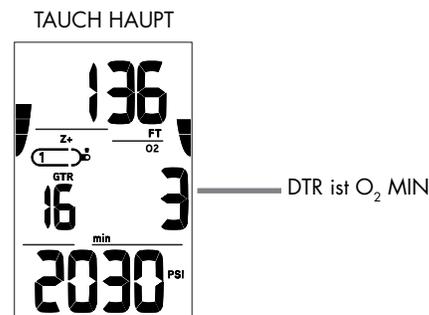
O₂ MIN (VERBLEIBENDE O₂-ZEIT)

Im Nitrox-Betrieb wird O₂ SAT (Sauerstoffsättigung) während eines Tauchgangs auf einem ALT-Bildschirm als % der erlaubten Sättigung angezeigt und mit dem Symbol O₂ SAT gekennzeichnet. Die Grenze für O₂ SAT (100 %) ist auf 300 OTU (Sauerstofftoleranz-Einheiten) pro Tauchgang oder für eine 24-Stundenperiode eingestellt. Siehe Tabelle am Ende dieses Handbuchs für spezifische Zeiten und zulässige Werte. Die Werte O₂ SAT und O₂ MIN sind umgekehrt proportional; mit steigendem O₂ SAT Wert sinkt der O₂ MIN Wert.

Wenn der O₂ MIN Wert für den Tauchgang tiefer als die Nullzeitberechnungen sinken, wird DTR (Verbleibende Tauchzeit) von O₂ SAT kontrolliert und der O₂ MIN Wert wird auf dem Tauch-Hauptbildschirm als DTR angezeigt und durch das O₂ MIN Symbol gekennzeichnet.



% der O₂-Sättigung

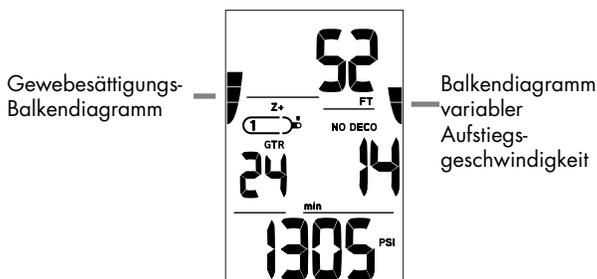


DTR ist O₂ MIN

BALKENDIAGRAMME

Der ProPlus 4.0 verfügt über zwei besondere Balkendiagramme.

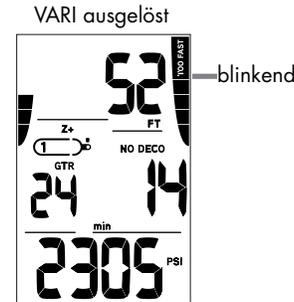
1. Das Diagramm auf der linken Seite stellt die Stickstoffsättigung dar. Es wird TLBG (Gewebesättigungsdiagramm) genannt.
2. Der rechte Balken stellt die Aufstiegs-geschwindigkeit dar. Er wird als VARI (Anzeige der variablen Aufstiegs-geschwindigkeit Balkendiagramm) bezeichnet.



ANZEIGE VARIABLER AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT

Die VARI (Anzeige variabler Aufstiegsgeschwindigkeit)-Balkendiagramm bietet eine optische Darstellung der Aufstiegsgeschwindigkeit (d. h. ein Aufstiegsgeschwindigkeitsmesser). Wenn der Aufstieg schneller als die 9 mpm (30 fpm) erfolgt, blinkt das Balkendiagramm rot, bis der Aufstieg verlangsamt wird.

ANZEIGE VARIABLER AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT	AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT, MPM
0	0 - 10 (0 - 3)
1	11 - 15 (3.1 - 4.5)
2	16 - 20 (4.6 - 6)
3	21 - 25 (6.1 - 7.5)
4	26 - 30 (7.6 - 9)
5	> 30 (> 9)



GEWEBESÄTTIGUNGS-BALKENDIAGRAMM

Das Gewebesättigungs-Balkendiagramm zeigt Ihren Nullzeit- oder Dekostatus an. Die unteren vier Segmente zeigen einen Nullzeitstatus und das fünfte zeigt eine Deko-Bedingung an. Mit zunehmender Tiefe und verstrichener Tauchzeit leuchten mehr Segmente auf. Beim Aufsteigen erlöschen einige Segmente, was anzeigt, dass zusätzliche Nullzeit vorhanden ist. Der ProPlus 4.0 überwacht gleichzeitig zwölf unterschiedliche Stickstoffkompartimente und zeigt am N2-Balkendiagramm das an, das Ihren Tauchgang im Moment dominiert.

DUAL ALGORITHM® (DUAL-ALGORITHMUS)

Der ProPlus 4.0 ist mit 2 Algorithmen ausgestattet. Sie können daher auswählen, welche NDL (Nullzeiten) für Stickstoff-/Sauerstoff-Berechnungen und zum Anzeigen der Plan-Werte und DTR (verbleibende Tauchzeit) für NORM Tauchgänge angewendet werden.

Sie können DSAT oder Z+ vor neuen Tauchgängen auswählen. Die Auswahl kann auch nach Tauchgängen geändert werden, sobald die Entsättigungszeit auf 0:00 abnimmt. Andernfalls ist die Auswahl für 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang gesperrt sein.

DSAT war der ursprüngliche Standard der von Oceanic in allen Tauchcomputern verwendet wurde, bis die Dualfunktion vor einigen Jahren eingeführt wurde. Die enthaltenen Nullzeiten basieren auf den Belastungen und Prüfdaten, die auch bei der Validierung der PADI RDP-Tabellen berücksichtigt wurden. Die auferlegten Beschränkungen für Wiederholungstauchgänge mit Dekompression, werden risikoreicher als übliche Nullzeittauchgänge angesehen.

Z+ (Pelagic Z+ Algorithmus) basiert auf Bühlmann ZHL-16c. Seine Nullzeiten sind bedeutend konservativer als die DSAT-Version, insbesondere in geringen Tiefen.

Um bezüglich der Dekompression noch höhere Sicherheitsmargen zu haben, kann für NORM-Nullzeittauchgänge ein Konservativfaktor sowie Tiefen - und Sicherheitsstopps aktiviert werden.

KONSERVATIVFAKTOR

Wenn der Konservativfaktor (CF) eingestellt ist, werden die Verbleibende Tauchzeit, die Nullzeit/verbleibende Zeit mit Sauerstoff, die auf dem ausgewählten Algorithmus für die N2/O2 Berechnungen und Displays vom Planmodus basieren, auf die Werte reduziert, die auf einer Höhe von 915 Metern (3.000 ft.) zulässig wären. Entnehmen Sie die Tauchzeiten aus den Tabellen am Schluss dieses Dokuments.

TIEFENSTOPP

Wenn DS (Tiefenstopp) eingeschaltet ist, wird er ausgelöst, wenn Sie tiefer als 24 m (80 ft.) tauchen. Der ProPlus 4.0 berechnet dann (aktualisiert laufend) einen Tiefenstopp auf der Mitte der Max. Tiefe.

HINWEIS: Die Tiefenstopp-Funktion funktioniert nur im Norm-Modus innerhalb der Nullzeiten.

- Während Sie sich 3 m (10 ft.) unterhalb des berechneten Tiefenstopps befinden, haben Sie Zugriff auf einen Tiefenstopp-Vorschau-Bildschirm, der die aktuellen Tiefenstopptiefen und Zeiten anzeigt.
- Nach dem anfänglichen Aufstieg auf weniger als 3 m (10 ft.) unterhalb des berechneten Tiefenstopps erscheint ein Tiefenstopp-Bildschirm, der einen tiefen Stopp auf der Hälfte der maximalen Tiefe mit einem Countdown-Timer anzeigt, der von 2:00 (Min:Sek) bis 0:00 zählt. Sie während des Countdown 10 Sekunden auf 3 m (10 ft) unter oder 3 m (10 ft) über die berechnete Stopptiefe tauchen, wird der Tiefenstopp (DS)-Bildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt und die Tiefenstopp-Funktion bleibt für diesen Tauchgang deaktiviert. Wird ein Tiefenstopp ignoriert, fällt keine Strafzeit an.
- Sollten Dekompressionsverpflichtungen eintreten, wie beim Abtauchen auf über 57 m (190 ft, oder Sie einer höheren O2-Belastung (Sauerstoffsättigung), $\geq 80\%$) ausgesetzt waren, wird die Tiefenstopp-Funktion für diesen Tauchgang deaktiviert.
- Die Tiefenstopp-Funktion wird bei einem Alarm wegen hohem PO2 deaktiviert (=> Setpoint).

SICHERHEITSTOPP

Nach einem Nullzeitausgang, bei dem während mindestens 1 Sekunde tiefer als 9 m (30 ft) getaucht wurde, und einem Aufstieg auf 1,5 m (5 ft) unterhalb einer eingestellten Sicherheitsstopp-Tiefe (SS) wird ein kurzer Signalton ausgegeben und eine eingestellte Stoptiefe wird zusammen mit einem Sicherheitsstopp-Timer Auf dem Tauch-Hauptbildschirm angezeigt, der von der eingestellten Sicherheitsstoppzeit bis 0:00 rückwärts zählt.

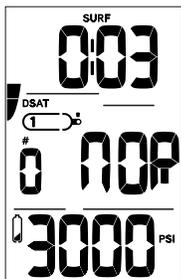
- Wenn die Sicherheitsstopp-Zeit ausgeschaltet war (OFF), erscheint dieses Display nicht.
- Wenn Sie während des Countdowns 10 Sekunden 3 m (10 ft.) unter die Stoptiefe abtauchen oder der Countdown 0:00 erreicht, wird der Sicherheitsstopp-Hauptbildschirm durch den Nullzeit-Hauptbildschirm ersetzt. Sobald Sie wieder für 1 Sekunde auf einen Bereich von 1,5 m (5 ft.) unterhalb der Sicherheitsstoptiefe auftauchen, wird wieder der Sicherheitsstopp-Hauptbildschirm angezeigt.
- Sollten während des Tauchgangs Dekompressionsverpflichtungen eintreten und Sie nach dem Erfüllen die Dekompressionsstopps erneut unter 9 m (30 ft) abtauchen, erscheint der Sicherheitsstopp-Bildschirm, sobald Sie für 1 Sekunde auf den Bereich von 1,5 m (5 ft) unterhalb der SS-Tiefe aufsteigen.
- Wenn Sie für 1 Sekunde auf 0,9 m auftauchen, wird der Sicherheitsstopp für den Rest dieses Tauchgangs deaktiviert.
- Beim Auftauchen vor Ablauf der Sicherheitsstoppzeit oder Ignorieren derselben fällt keine Strafzeit an.

SCHWACHE BATTERIE

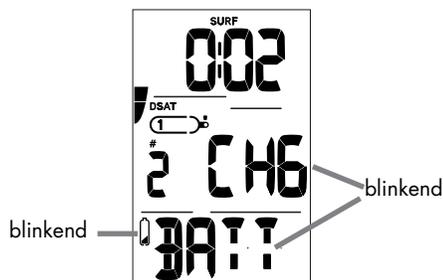
WARNUNG: TAUCHEN SIE NICHT mit einer schwachen Batterie. Laden Sie die Batterie bevor Sie tauchen, wenn der ProPlus 4.0 eine Warnung oder einen Alarm für niedrige Batterieladung anzeigt.

Warnstufe

- Der ProPlus 4.0 funktioniert aber die Displaybeleuchtung und Bluetooth sind deaktiviert.
- Das Batteriesymbol erscheint solide.

Alarmstufe

- Der ProPlus 4.0 funktioniert aber die Displaybeleuchtung und Bluetooth sind deaktiviert.
- Wenn die Spannung für einen normalen Betrieb nicht ausreicht (< 2,50 Volt), blinken die Grafiken CHG BATT und das Batteriesymbol blinkt auch während 5 Sekunden. Dann wird die Einheit ausgeschaltet.



AKUSTISCHER ALARM

In den Modi Norm oder Gaug gibt der akustische Alarm während 10 Sekunden jede Sekunde einen Signalton aus. Während dieser Zeit kann der Signalton durch Drücken auf den Knopf UP bestätigt und stummgeschaltet werden.

Die akustischen Alarme werden nicht aktiviert, wenn der akustische Alarm in den Alarmeinstellungen deaktiviert (OFF) ist.

In den folgenden Situationen wird der Alarm aktiviert (1 Signalton pro Sekunde während 10 Sekunden):

- Bedingter Verstoß.
- Verzögerte Verstöße 1, 2, 3.
- Auftauchgeschwindigkeit zu hoch, ganzes Balkendiagramm.
- PO2 steigt auf 0,20 unterhalb des Alarm Setpoints beim Alarm Setpoint.
- Tiefenalarm.
- Gewebesättigungs-Balkendiagramm Alarm.
- O2 Sat bei 80 % und 100 %.
- Eintreten einer Dekompressionsverpflichtung.
- Alarm verstrichene Tauchzeit.
- Verbleibende Tauchzeit Alarm.
- Gas, verbleibende Zeit bei 5 Minuten und erneut bei 0 Minuten.
- Umkehrdruck Alarm.
- Enddruck Alarm.
- Durch einen Gaswechsel würde sich der Taucher einer Belastung von PO2 > 1,60 ata aussetzen.

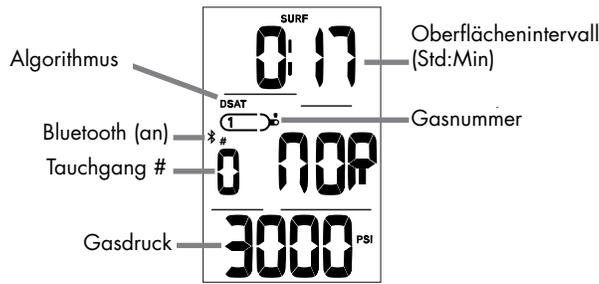
In der folgenden Situation werden 3 kurze Alarmlaute ausgegeben:

- Warnung Aufstiegsgeschwindigkeit.

NORM OBERFLÄCHENMODUS

AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG

Der Norm Oberflächen-Hauptbildschirm zeigt SURF (Oberflächenzeit), den Gasdruck, die Tauchgangnummer, das Bluetooth-Symbol (wenn an), die Gasnummer, eventuell verbleibende Stickstoffbelastung und den ausgewählten Algorithmus. Die angezeigte Oberflächenzeit ist die Zeit, seit der Aktivierung oder das Oberflächenintervall nach einem Tauchgang.

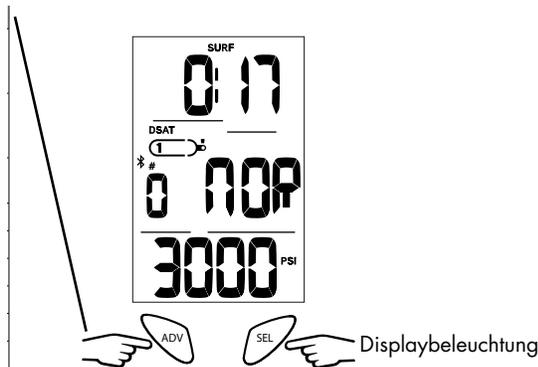


NORM HAUPTMENÜ

Um die ProPlus 4.0 Logs anzusehen, Einstellungen zu ändern oder zwischen Menü zu wechseln müssen Sie durch das Surf Hauptmenü navigieren. Öffnen Sie das Menü durch Drücken von ADV. Wenn Sie am Ende des Menüs angelangt sind, kehrt ProPlus 4.0 wieder zum Tauch Oberflächen-Hauptbildschirm zurück. Sie können den ADV-Knopf halten, um schnell durch die Auswahlen zu blättern. Einige Bildschirme zeigen Daten an, während andere Startbildschirme von Untermenüs und Einstellungen sind. Drücken Sie den Knopf SEL, um Menüs oder Optionen aus dem Hauptmenü zu wählen, sofern diese vorhanden sind. Alle Bildschirme des Hauptmenüs und Optionen werden in der Reihenfolge ihrer Erscheinung im Menü unten erklärt.



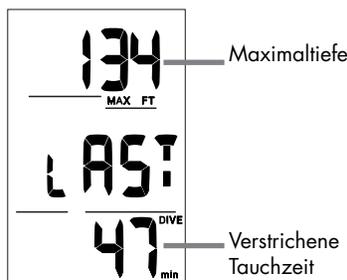
HAUPTMENÜ
ALT 1 Letzter Tauchgang (Max. Tiefe, Tauchzeit, Tauchgang #)
ALT 2 (Höhe, Zeit, Temperatur)
ALT 3* (O2% Sat., FO2)
FLY/SAT
PLAN
LOG
SET GAS
SET ALARMS
SET UTIL
SET TIME
SEL MODE
HISTORY
SERIAL NUMBER
Zurück zum Start Menü



*ALT 3 wird übersprungen, wenn für FO2 Luft eingestellt ist.

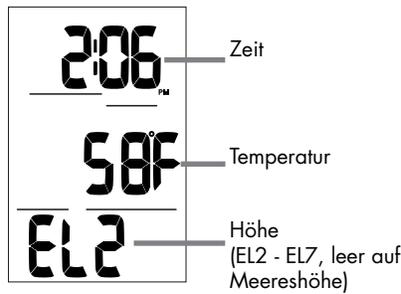
ALT 1 (LETZTE)

Die ALT 1 Bildschirme zeigen wichtige Daten des letzten Tauchgangs. Wenn innerhalb des Aktivierungszyklus kein Tauchgang durchgeführt worden ist, werden für die maximale Tiefe und die vergangene Tauchzeit Striche angezeigt.



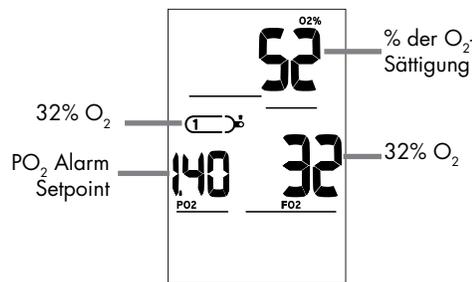
ALT 2

Der ALT 2 Bildschirm zeigt die aktuelle Höhenmessung, die Tageszeit und die Temperatur.



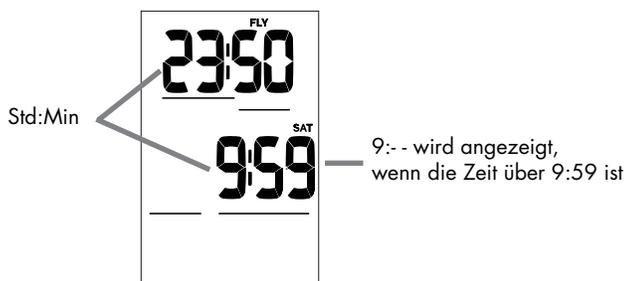
ALT 3

Der ALT 3 Bildschirm wird nur nach einem Nitrox-Tauchgang angezeigt. Er zeigt die aktuelle Sauerstoffsättigung, den programmierten PO2 Alarm-Setpoint, die Gasnummer und das aktuelle Gasgemisch an.



FLY/DESAT

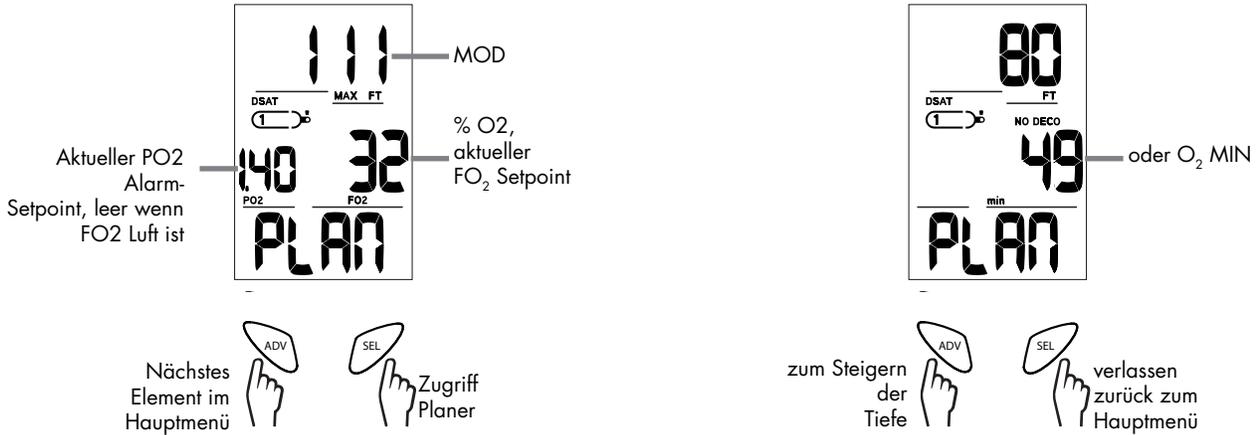
Der Fly/Sat Bildschirm zeigt die Flugverbotszeit und den SAT (Entsättigung) Countdown an. Flugverbotszeit ist ein Zähler, der 10 Minuten nach jedem Auftauchen beginnt, von 23:50 bis 0:00 (Std.:Min.) rückwärts zu zählen. Der SAT (Entsättigung) Zähler für die Entsättigungszeit bietet die zur Gewebeentsättigung auf Meereshöhe errechnete Zeit und berücksichtigt, sofern eingestellt, die Einstellungen des Konservativfaktors. Er beginnt 10 Minuten nach dem Auftauchen von Tauchgängen im TAUCH-Modus. Er zählt von einem Maximum von 23 Stunden bis 10 Stunden und dann von 9:59 bis 0:00 (Std.:Min.) zurück. Wenn der SAT Countdown 0:00 (Std.:Min.) erreicht, was normalerweise erreicht wird, bevor der FLY-Countdown auf 0:00 (Std.:Min.) ist, wird die SAT-Zeit weiterhin als 0:00 angezeigt, bis der FLY-Countdown den ProPlus 4,0 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang herunterfährt.



PLANUNG (PLAN)

Diese Modus berechnet die Tauchtiefe und die Tauchgrenzen. Dabei berücksichtigt er eventuell verbleibenden Stickstoff, Sauerstoff, Oberflächenintervalle, das programmierte Gasgemisch und die PO2 Alarmeinstellung. Es werden entweder die Nullzeit (NO DECO) in Minuten oder O2 in Minuten (verbleibende O2-Zeit) angezeigt, abhängig davon, ob die Stickstoff- oder die Sauerstofflevels als einschränkender Faktor gelten. Das Zeitlimit wird in Minuten angezeigt.

HINWEIS: Die Tiefenstopp-Funktion funktioniert nur im Norm-Modus innerhalb der Nullzeiten.

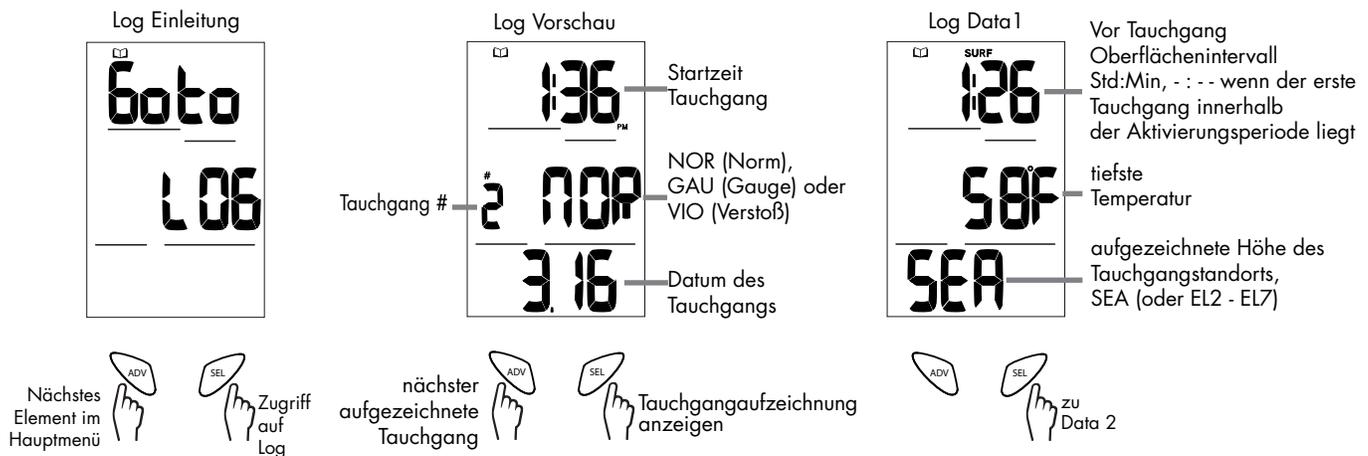


LOG

Drücken von SEL auf dem LOG Einleitungsbildschirm öffnet den Tauch-Log. Log speichert die Daten von den letzten 24 Norm- und/oder Gauge-Modus Tauchgängen zum Anzeigen.

- > Wenn keine Tauchgänge aufgezeichnet sind, wird auf dem Log #0 angezeigt.
- > Nach 24 Tauchgängen wird der neuste Tauchgang gespeichert und der älteste gelöscht.
- > Tauchgänge werden von 1 bis 24 nummeriert, jedes Mal wenn der Modus Norm (oder Gauge) aktiviert wird. Nachdem 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang verstrichen sind, schaltet sich die Einheit aus. Der erste Tauchgang der nächsten Aktivierungsperiode wird als Nummer 1 aufzeichnet.
- > Wenn die Tauchzeit 999 Min. übersteigt, werden die Daten des 999 Intervalls nach dem Auftauchen im Log der Einheit gespeichert.

HINWEIS: Neue Daten werden automatisch die ältesten überschreiben, wenn der Speicher voll ist. Die Log und Diverlog + Download-Daten werden im ProPlus 4.0 in unterschiedlichen Partitionen des Speichers gespeichert. Log speichert nur eine kurze Übersicht jedes Tauchgangs. Alternativ dazu speichert die Funktion Diverlog + Download viel größere Dateien pro Tauchgang. Aus diesem Grund können Tauchgänge im integrierten Log des ProPlus 4.0 gesehen werden, die in der Partition Diverlog + Download bereits überschrieben worden sind. Wenn Sie vergessen, Ihre Tauchgänge zu protokollieren oder herunterzuladen, gehen sie verloren, wenn der Speicher überschrieben wird. Zum Herunterladen von Tauchgängen siehe Abschnitt Diverlog + Download dieses Handbuchs.



Log Data 2

Maximaltiefe
maximale Aufstiegs-geschwindigkeit.
Verstrichene Tauchzeit

Log Data 3

% O₂ Sättigung am Ende des Tauchgangs, -- wenn der Tauchgang zu einem Verstoß-Gauge-Modus geführt hat
Gasgemisch FO₂ (% O₂)

TLBG mit blinkendem Segment der maximal angesammelten Sättigung, die anderen bleiben bis zum Ende der Sättigung solid. Bei verzögertem Verstoß blinken alle Segmente. Kein TLBG im Gauge-Modus.

*TLBG = Gewebesättigungs-Balkendiagramm

bei Data 3

zum Hauptmenü

HINWEIS: Die Tiefenstopp-Funktion funktioniert nur im Norm-Modus innerhalb der Nullzeiten.

GAS EINSTELLEN (SET GAS)

Drücken von SEL auf dem Set Gas-Einleitungsbildschirm öffnet den Set FO₂ Bildschirm. Hier können Sie das Gasgemisch von Luft auf jedes Nitroxgemisch von 21 - 100 FO₂ (% O₂) ändern. Nitroxgemische werden hier mit der entsprechenden MOD (maximale Einsatztiefe) und der aktuellen PO₂-Alarmeinrichtung angezeigt. Wenn Sie die aktuelle PO₂-Alarmeinrichtung ändern wollen, können Sie das im Bildschirm, der nach dem Speichern eines Nitroxgasgemisch-Einstellung angezeigt wird.

HINWEIS: Die Option Luft wird während 24 Stunden nach dem letzten Nitrox-Tauchgang nicht als Einstellung im Set Gas Menü angezeigt. Wenn ein Lufttauchgang durchgeführt wird, muss ein FO₂-Wert von 21 ausgewählt werden.

HINWEIS: Wenn FO₂ für Luft eingerichtet wird, werden die Daten, die sich auf den Sauerstoff beziehen (wie PO₂, % O₂) zu keinem Zeitpunkt angezeigt, weder während des Tauchgangs, an der Oberfläche noch im Planmodus. Diese Sauerstoffwerte werden jedoch intern im Hintergrund verfolgt und für mögliche nachfolgende Nitrox-Tauchgänge verwendet.

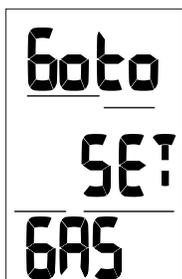
HINWEIS: Gas 1 kann nicht deaktiviert werden.

FO₂ Standard

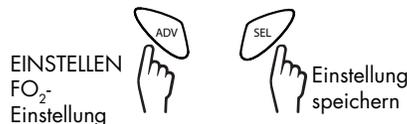
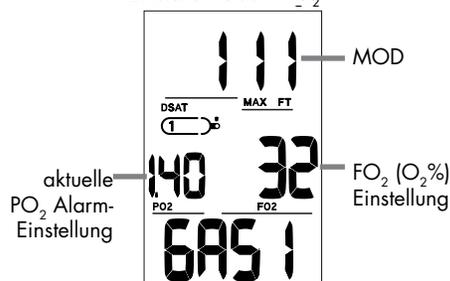
Die FO₂ Standardeinstellung folgt nach Set FO₂ und PO₂ für die Gase 1 - 3. Wenn FO₂ 50 % Standard eingeschaltet ist und für FO₂ ein numerischer Wert eingegeben wurde, wird 10 Minuten nach dem Auftauchen der Wert FO₂ als 50 angezeigt. Für weitere Wiederholungstauchgänge wird von 50 % O₂ für die Sauerstoffberechnungen und 21 % O₂ für die Stickstoffberechnungen (79 % Stickstoff) ausgegangen, es sei denn, für FO₂ wird vor dem Tauchgang ein neuer numerischer Wert eingegeben.

FO₂ wird nach aufeinanderfolgenden Tauchgängen weiterhin auf FO₂ 50 % Standard zurückgesetzt, bis 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang verstrichen sind oder der Wert FO₂ 50 % Standard ausgeschaltet wird.

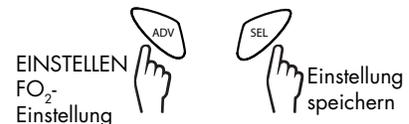
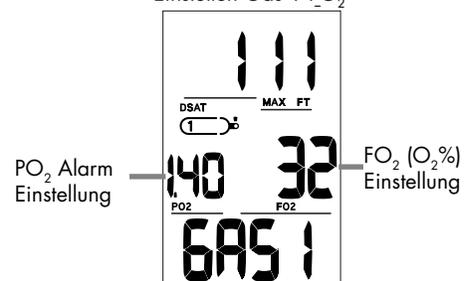
Einstellen Gas Einleitung



Einstellen Gas 1 FO₂

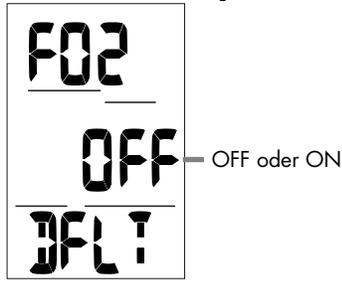


Einstellen Gas 1 PO₂



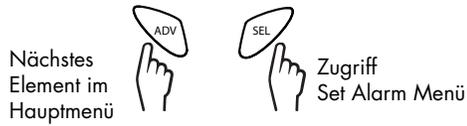
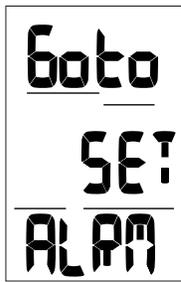
HINWEIS: Einstellen von Gas 2/3 und PO₂ ist ähnlich wie das Einstellen von Gas 1.

Standardeinstellung FO₂



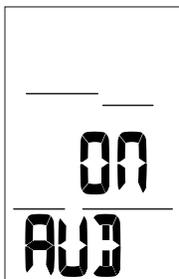
ALARME EINSTELLEN (SET ALARMS)

In diesem Untermenü können Sie die folgenden sieben Alarmeinstellungen einrichten. In diesem Menü können Sie die folgenden sieben Alarmeinstellungen einrichten.



1: AKUSTISCH

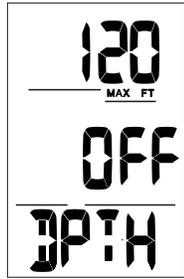
Hier können Sie die akustischen Alarme ein- oder ausschalten.



2: TIEFE

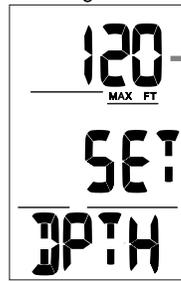
Der Tiefenalarm erlaubt es Ihnen, einen Alarm für die maximale Tiefe einzustellen.

Auswahlen sind OFF, ON oder SET



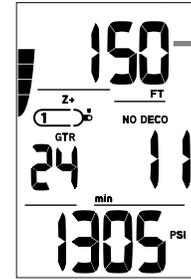
OFF, ON oder SET blinken

Einstellung Tiefenalarm



blinken 10- 100 m (30 - 330 ft)

Tiefenalarm ausgelöst



blinkend



Einstellung wechseln

Einstellung speichern (weiter zu Set EDT Alarm, wenn ON oder OFF, zu Set Tiefenalarm, wenn SET)



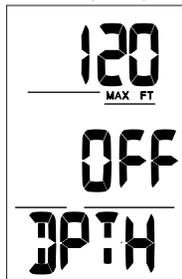
Einstellung wechseln

speichern Einstellung

3: EDT (VERSTRICHENE TAUCHZEIT)

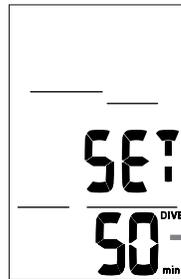
Der Alarm für die verstrichene Tauchzeit erlaubt es Ihnen, einen Alarm ab einer bestimmten Tauchzeit einzurichten.

Auswahlen sind OFF, ON oder SET



OFF, ON oder SET blinken

EDT Alarm einstellen



blinken 10 - 180 Min.

EDT ausgelöst



blinkend



Einstellung wechseln

Einstellung speichern (weiter zu Set TLBG Alarm, wenn ON oder OFF, zu Set EDT-Alarm, wenn SET)



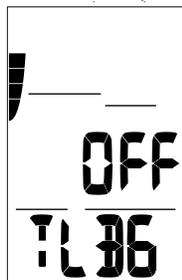
Einstellung wechseln

Einstellung speichern

4: TLBG (GEWEBESÄTTIGUNGS-BALKENDIAGRAMM)

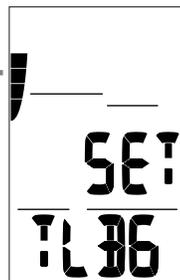
Mit dieser Funktion können Sie einen Alarm bei einer voreingestellten Anzahl von Segmenten am Gewebesättigungs-Balkendiagramm einzurichten.

Auswahlen sind OFF, ON oder SET



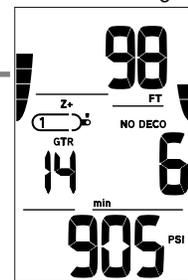
OFF, ON oder SET blinken

blinkend # von ausgewählten Segmenten



TLBG-Alarm ausgelöst

blinkend



Einstellung wechseln

Einstellung speichern (weiter zu Set DTR Alarm, wenn ON oder OFF, zu Set TLBG-Alarm, wenn SET)



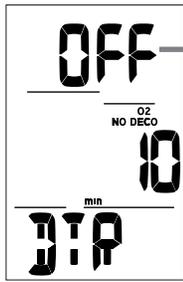
Einstellung wechseln

Einst. speichern

5: DTR (VERBLEIBENDE TAUCHZEIT)

Der Alarm verbleibende Tauchzeit erlaubt es Ihnen, einen Alarm bei einer vorbestimmten Reserve auszulösen. Einstellungen sind Aus oder 5 - 20 Minuten verbleibende Tauchzeit

Auswahlen sind OFF, ON oder SET



OFF, ON oder SET blinken

DTR Alarm einstellen



blinken 15 - 20 Min.

DTR-Alarm ausgelöst



blinkend



Einstellung wechseln



Einstellung speichern (weiter zu Set Umkehren Alarm, wenn ON oder OFF, zu Set DTR-Alarm, wenn SET)



Einstellung wechseln

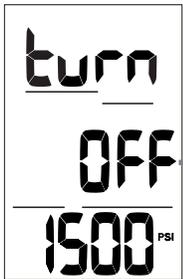


Einstellung speichern

6: ALARM UMKEHRDRUCK

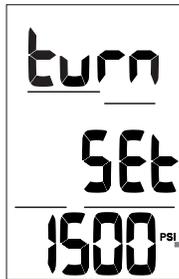
Der Alarm für den Umkehrdruck erlaubt es Ihnen, einen Alarm bei einer vorbestimmten Umkehrdruck auszulösen. Auswahlen sind OFF oder 70 bis 205 BAR (oder 1000 bis 3000 PSI) in Schritten von 5 BAR (250 PSI).

Auswahlen sind OFF, ON oder SET



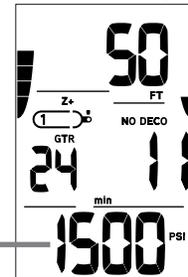
OFF, ON oder SET blinken

Umkehrdruck Alarm einstellen



blinkend

UMKEHR-Alarm ausgelöst



blinkend



Einstellung wechseln



Einstellung speichern (weiter zu Set Ende Alarm, wenn ON oder OFF, zu Set Umkehren-Alarm, wenn SET)



Einstellung wechseln



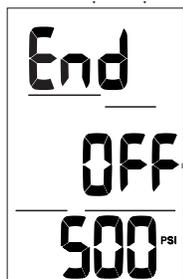
Einstellung speichern

7: ENDDRUCK

Der Alarm für den Enddruck erlaubt es Ihnen, einen Alarm bei einer vorbestimmten Enddruck auszulösen. Auswahlen 20 bis 105 BAR (oder 500 bis 1500 PSI) in Schritten von 5 BAR(100 PSI).

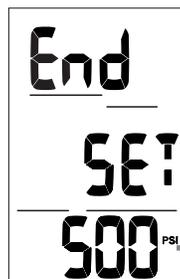
HINWEIS: Der Alarm für geringen Druck berücksichtigt nur Gas 1.

Auswahlen sind OFF, ON oder SET



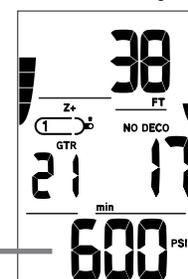
OFF, ON oder SET blinken

EnddruckAlarm einstellen



blinkend

Enddruck-Alarm ausgelöst



blinkend



Einstellung wechseln



Einstellung speichern (weiter zu Set Alarme Einführung, wenn ON oder OFF, zu Set Umkehren-Alarm, wenn SET)



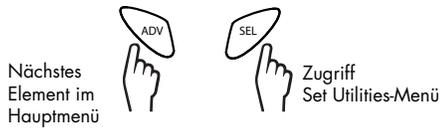
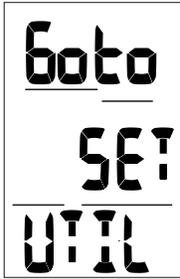
Einstellung wechseln



Einstellung speichern

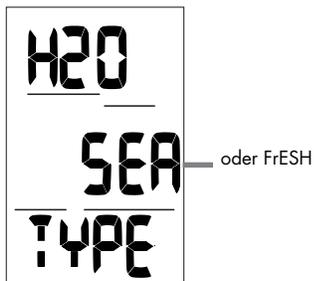
DIENSTPROGRAMMENÜ EINSTELLEN (SET UTILITIES)

Im Menü Dienstprogramme können Sie die folgenden neun Betriebsfunktionen anpassen.



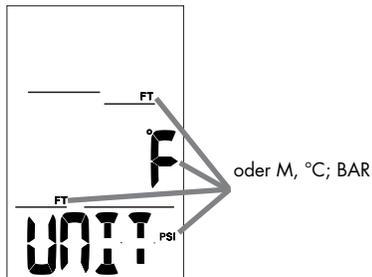
1: WASSERART

Hier können Sie für korrekte Tiefenberechnungen entweder SALT (Salzwasser) oder FRESH (Süßwasser) wählen.



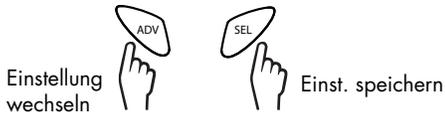
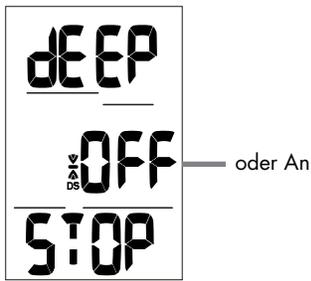
2: EINHEITEN

Hier können Sie auswählen, ob englische Maßeinheiten (FT, PSI) oder metrische Maßeinheiten (m, bar) angezeigt werden sollen.



3: TIEFENSTOPP

Die Tiefenstoppfunktion kann an- oder ausgeschaltet werden.



4: SICHERHEITSTOPP

Die Sicherheitsstoppfunktion kann an- oder ausgeschaltet werden. Wenn SET ausgewählt ist, können Sie zwischen 3 oder 5 Min. Sicherheitsstopp auf Tiefen von 3, 4, 5 oder 6 m (10, 15, or 20 ft) auswählen.

Sicherheitsstopp einstellen



Tiefenstopp-Zeit einstellen



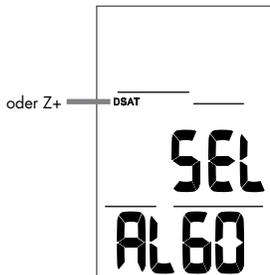
Stoptiefe einstellen



5: ALGORITHMUS

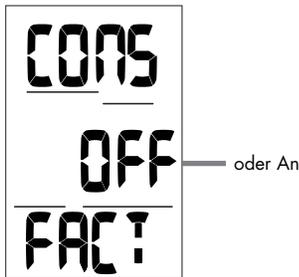
Mit dieser Funktion wählen Sie den Z+ oder DSAT Algorithmus für die Nitrox- und Sauerstoffberechnungen. Für weitere Einzelheiten über den Dual Algorithmus siehe Seite 12.

HINWEIS: Der Wechsel der Algorithmen ist während 24 Stunden nach NORM Tauchgängen blockiert. Es sei denn, Desat-Zeit (Entsättigung) nimmt auf 0:00 ab.



6: KONSERVATIVFAKTOR

Die Funktion Konservativfaktor kann an- oder ausgeschaltet werden (siehe Seite 12).

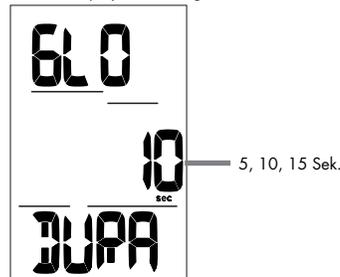
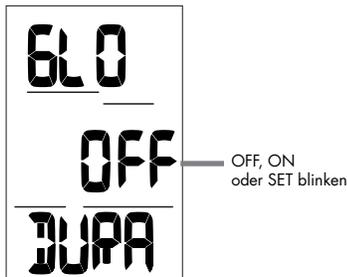


7: BELEUCHUNGSDAUER (GLO)

Diese Einstellung ist, die Dauer während der die Hintergrundbeleuchtung nach dem Loslassen der Knöpfe an bleibt. Die Optionen sind Aus, 5 Sek., 10 Sek. oder 15 Sek.

Auswahlen sind OFF, ON oder SET

Dauer der Displaybeleuchtung einstellen

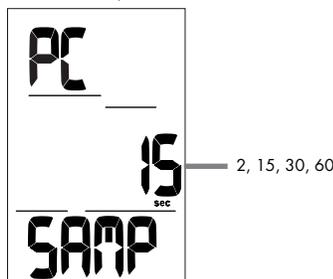


8: AUFZEICHNUNGSINTERVALL

Das Aufzeichnungsintervall steuert das Zeitintervall, in dem der ProPlus 4.0 während eines Tauchgangs eine Messung für das Herunterladen vornimmt. Einstelloptionen sind 2, 15, 30 oder 60 Sekunden. Kürzere Intervalle bieten eine präzisere Aufzeichnung Ihrer Tauchgänge.

HINWEIS: Neue Daten werden automatisch die ältesten überschreiben, wenn der Speicher voll ist. Die Log und Download-Daten werden im ProPlus 4.0 in unterschiedlichen Partitionen des Speichers gespeichert. Log speichert nur eine kurze Übersicht jedes Tauchgangs. Alternativ dazu speichert die Funktion Download viel größere Dateien pro Tauchgang. Je nach den ausgewählten Einstellungen können Tauchgänge im integrierten Log des ProPlus 4.0 gesehen werden, die in der Partition Download bereits überschrieben worden sind. Auswählen eines längeren Aufzeichnungsintervalls nimmt weniger Speicherplatz pro Tauchgang in Anspruch. Laden Sie Ihre Tauchgänge häufiger herunter, wenn Sie ein kürzeres Aufzeichnungsintervall verwenden.

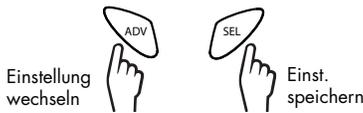
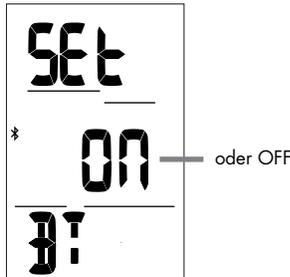
Auswahlen sind OFF, ON oder SET



9: BLUETOOTH

Auf diesem Bildschirm kann Bluetooth® ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, werden oben am Bildschirm aufeinanderfolgende Striche dargestellt, was anzeigt, dass Bluetooth® initiiert wird. Nach dem Einschalten ist Bluetooth im Suchmodus (sucht nach kompatiblen Geräten), solange Sie an der Oberfläche sind und der ProPlus 4.0 Bildschirm aktiv ist. Die Kommunikation mit Ihrem ProPlus 4.0 muss mit der Diverlog+ Software Ihres Mobilgeräts hergestellt werden.

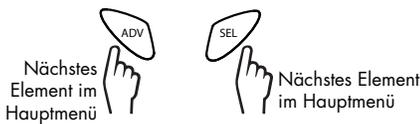
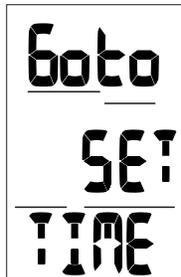
HINWEIS: Wenn Bluetooth® an ist, erscheint an der Oberfläche das Bluetooth® Symbol auf dem aktivierten Bildschirm. Bluetooth® wird vorübergehend deaktiviert, wenn der ProPlus 4.0 in den Schlafmodus fällt (der Bildschirm wird ausgeschaltet) oder wenn ein Tauchgang begonnen wird. Der ProPlus 4.0 kehrt wieder in den Suchmodus, wenn der Oberflächenmodus nach einem Tauchgang aktiv wird oder wenn ein Knopf gedrückt wird, um den Computer aus dem Schlafmodus aufzuwecken. Wenn Bluetooth® wieder gestartet wird, sehen Sie das blinkende Bluetooth® Symbol.



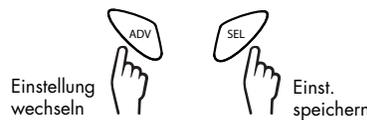
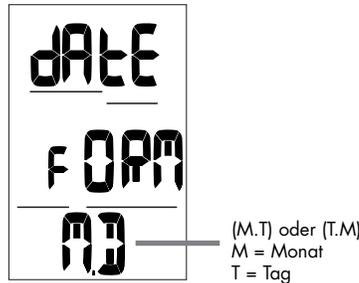
ZEIT EINSTELLEN (SET TIME)

Drücken von SEL auf dem Set ZEIT-Einleitungs-Bildschirm öffnet den Set TIME Untermenü. In diesem Menü können Sie das Zeitformat, das Datum und die Tageszeit einrichten.

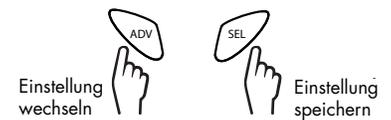
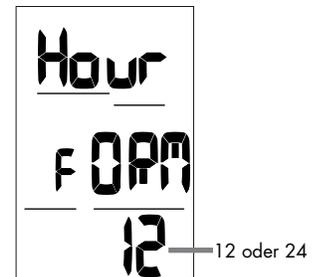
Einstellen Time Einleitung



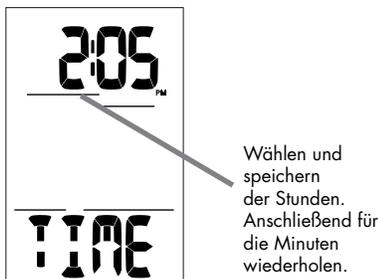
Einstellung Datumsformat



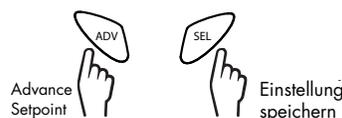
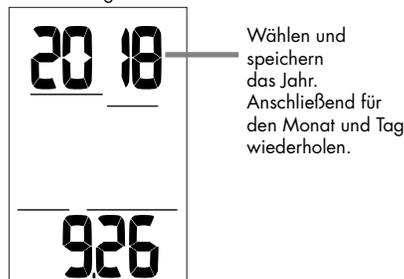
Stundenformat einstellen



Zeit einstellen



Einstellung Datum

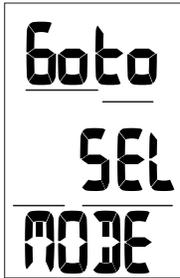


EINSTELLUNGS-MODUS (SEL MODE)

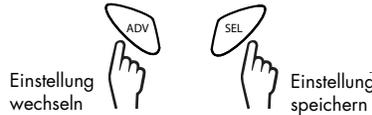
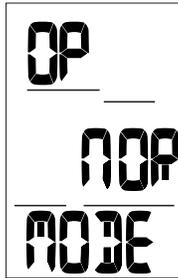
Im Einstellungsmodus wählen Sie zwischen den Betriebsmodi Norm oder Gauge.

HINWEIS: Der ProPlus 4.0 wird nach dem Auftauchen von einem Gauge- oder Verstoß-Tauchgang während 24 Stunden im Gauge-Modus gesperrt sein. Andernfalls können Sie im Oberflächenmodus einen der zwei Modi auswählen.

Einstellungs-Modus Einleitung



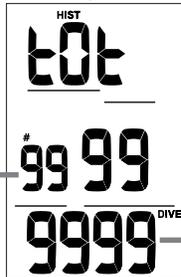
Einstellungs-Modus



HISTORIE (HISTORY)

Das History ist eine Übersicht der grundlegenden während aller Norm- oder Gauge-Tauchgängen aufgezeichneten Daten.

History-Data 1



Total # Tauchgänge
Total # Tauchstunden

History-Data 2

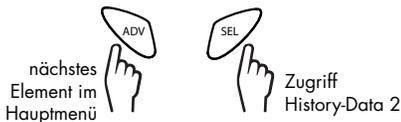


tiefster aufgezeichneter Tauchgang
längster aufgezeichneter Tauchgang

History-Data 3



tiefste aufgezeichnete Wassertemperatur
höchste für einen Tauchgang aufgezeichnete Höhe



SN (SERIENNUMMER)

Die angezeigten Daten auf dem Bildschirm Seriennummer sollten aufgezeichnet und zusammen mit der Kaufquittung aufbewahrt werden. Sie werden diese Daten brauchen, wenn Sie Ihren ProPlus 4.0 irgendwann zur Wartung/Reparatur an den Hersteller senden müssen. Der Pro Plus 4,0 verfügt über eine verborgene Funktion, mit der die Stickstoff- und Sauerstoffberechnungen gelöscht werden können. Diese Funktion ist für Unternehmen gedacht, die den Pro Plus 4.0 ausmieten oder für Trainingsaktivitäten einsetzen und ist nicht für die allgemeine Verwendung von Privatanwendern gedacht. Die Funktion ist verborgen, um nicht unbeabsichtigt verwendet zu werden. Wenn Sie ungewollt auf den Clear Data Bildschirm gelangen, können Sie ihn durch Halten des SEL Knopfs während 2 Sekunden verlassen.

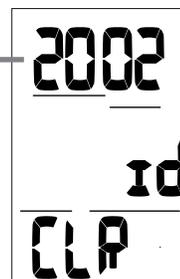
WARNUNG: Das Zurücksetzen nach einem Tauchgang und die anschließende Verwendung für einen Wiederholungstauchgang durch denselben Taucher können zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.

Seriennummer

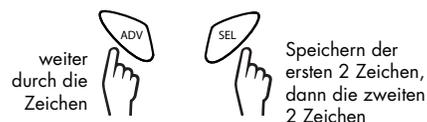
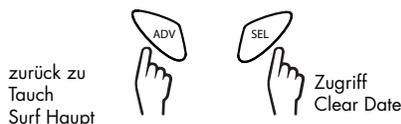


Seriennr.
Revision #

Clear Date



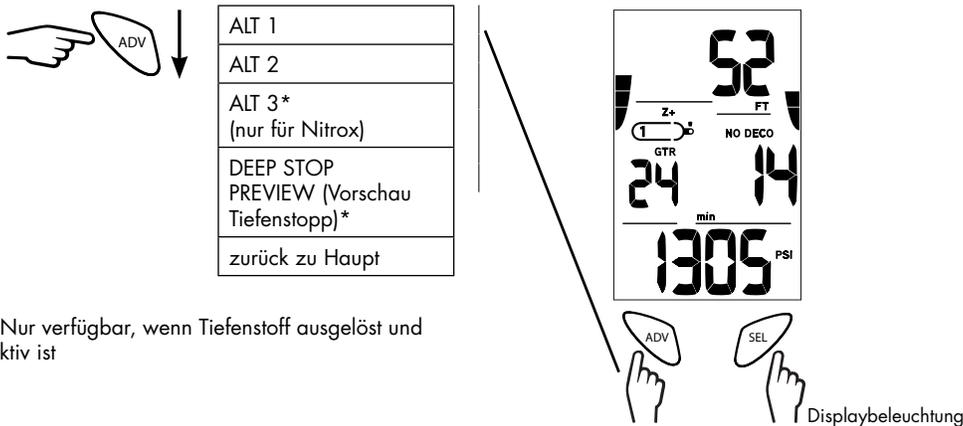
Code



NORM TAUCHMODUS

TAUCHGANG EINLEITEN

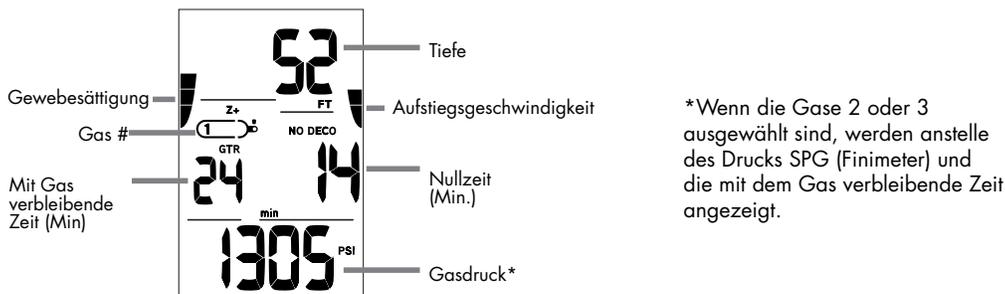
Mit dem ProPlus 4.0 im Norm Tauch Modus beginnt ein Tauchgang nachdem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) für mindestens 5 Sekunden. Das Diagramm unten zeigt, wie Sie durch die Tauchmodus-Funktionen navigieren können. Das Diagramm unten zeigt, wie Sie durch die Norm Tauchmodus-Funktionen navigieren können.



NULLZEIT TAUCH-HAUPTBILDSCHIRM

Auf dem Hauptbildschirm sehen Sie alle ausschlaggebenden Tauchwerte. Während eines Tauchgangs kann ein akustischer Alarm ausgelöst werden und die angezeigten Daten können sich ändern. Dadurch werden Sicherheitsempfehlungen, Warnungen oder Alarme angezeigt. Die folgenden Informationen in diesem Kapitel zeigen und beschreiben, in Bezug auf die Sicherheit, einen ereignislosen Tauchgang. Alarme werden im Abschnitt Komplikationen dieses Kapitels angezeigt.

WARNUNG: Bevor Sie mit dem ProPlus 4.0 tauchen, nehmen Sie sich Zeit, sich mit der Bedienung unter normalen und Alarmbedingungen vertraut zu machen.



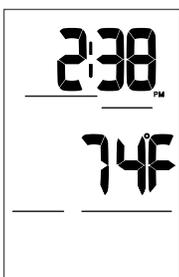
ALT 1

Dieser Bildschirm zeigt die maximale Tiefe und die verstrichene Tauchzeit.



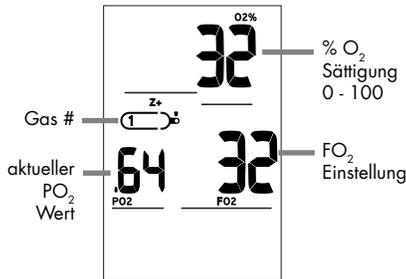
ALT 2

Dieser Bildschirm zeigt die aktuelle Tageszeit und die Umgebungstemperatur.



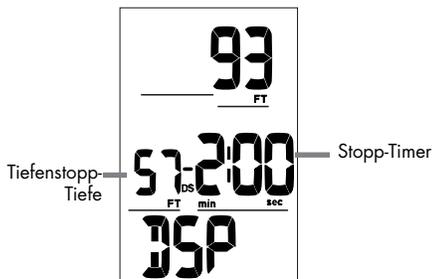
ALT 3

Der ALT 3 Bildschirm zeigt Daten in Bezug auf Nitrox; er wird nicht angezeigt, wenn der ProPlus 4.0 für Luft eingerichtet ist.



VORSCHAU TIEFENSTOPP

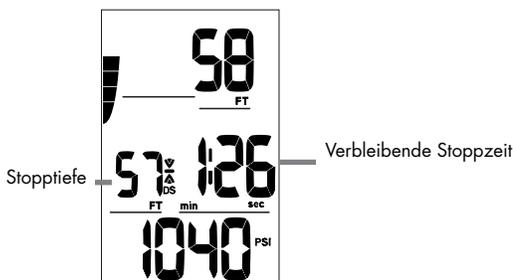
Wenn Tiefenstopp im UTIL Menü eingestellt ist, wird der auf einer Tiefe von mehr als 24 m (80 ft.) der Tiefenstopp-Vorschau-Bildschirm verfügbar. Der Tiefenstopp ist immer auf der Hälfte der tiefsten bei diesem Tauchgang erreichten Tiefe. Der Vorschau-Bildschirm überwacht diese Tiefe für Sie.



TIEFENSTOPP HAUPTBILDSCHIRM

Wenn der Tiefenstopp ausgelöst wird, wird er aktiviert, nachdem Sie bis auf 3 m (10 ft.) unter die berechnete Tiefenstopp-Tiefe aufgetaucht sind. Die Stoppzeit wird angezeigt und zählt zurück bis 0:00 Min/Sek, solange Sie innerhalb von 3 m (10 ft.) über oder unter der Stopptiefe bleiben. Während der Tiefenstopp-Hauptbildschirm angezeigt wird, können Sie durch Drücken des ADV-Knopfs auf die ALT-Displays zugreifen und diese durchblättern. Sie sind ähnlich wie die Nullzeit Haupt- und Tauch-ALT-Displays. Sehen Sie für weitere Einzelheiten Tiefenstopp im Kapitel Tauchfunktion.

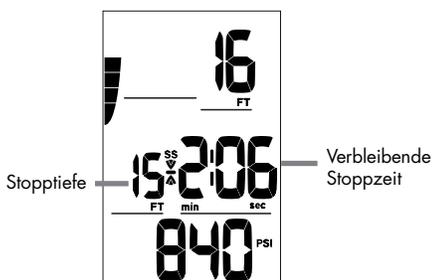
HINWEIS: Der ProPlus 4.0 berechnet keine Strafen für einen verpassten Tiefenstopp.



SICHERHEITSTOPP HAUPT

Wenn der Sicherheitsstopp ausgelöst wird, wird er aktiviert, nachdem Sie bis in einem Nullzeit-Tauchgang bis auf 5 m (1,5 ft.) unter die Sicherheitsstopp-Tiefe aufgetaucht sind. Die Stoppzeit wird dann bis 0:00 zurückgezählt. Während der Sicherheitsstopp-Hauptbildschirm angezeigt wird, können Sie durch Drücken des ADV-Knopfs auf die ALT-Displays zugreifen und diese durchblättern. Sie sind ähnlich wie die Nullzeit Haupt- und Tauch-ALT-Displays. Sehen Sie für weitere Einzelheiten Sicherheitsstopp im Kapitel Tauchfunktion.

HINWEIS: Der ProPlus 4.0 berechnet keine Strafen für einen verpassten Sicherheitsstopp.

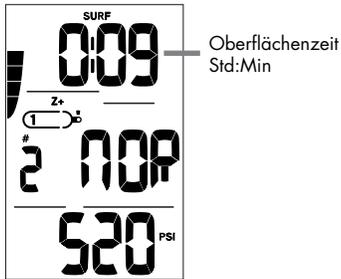


AUFTAUCHEN

Nach dem Auftauchen auf 0,9 m (3 ft.) geht der ProPlus 4.0 in den Tauch-Oberflächenmodus über.

HINWEIS: Wenn Sie Gas 2 oder 3 verwenden, kehrt ProPlus 4.0 nach 10 Minuten an der Oberfläche zu Gas 1 zurück.

< 10 Min. an Oberfläche

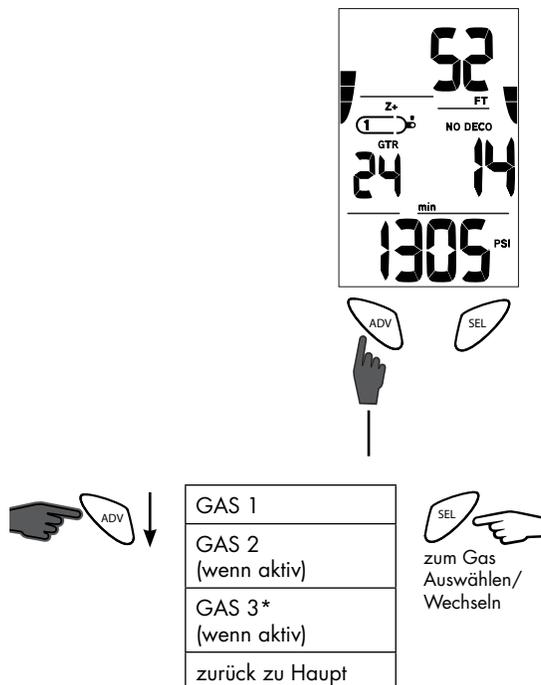


GASWECHSEL

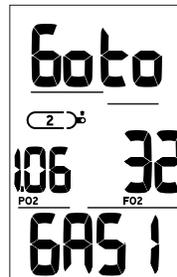
WARNUNG: In der Vergangenheit kam es beim Wechseln des Gases auf ein falsches Gas auf der falschen Tiefe zu vielen Unfällen oder Beinaheunfällen. UNTERNEHMEN SIE KEINE Gaswechsel-Dekompressionstauchgänge, wenn Sie dazu nicht in einer international anerkannten Ausbildungsorganisation korrekt ausgebildet und trainiert worden sind.

Übersicht

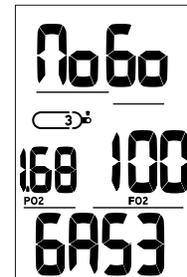
- Alle Tauchgänge beginnen mit Gas 1.
- Nach 10 Minuten an der Oberfläche wird standardmäßig auf GAS #1 gewechselt.
- Im Oberflächenmodus können die Gase nicht gewechselt werden.
- Das Gaswechselmenü kann während einem akustischen Alarm nicht geöffnet werden.
- Falls ein Alarm ausgelöst wird, während Sie sich im Wechselmenü befinden, wird die Gas Wechsel-Funktion beendet und der Hauptbildschirm erscheint.
- Wenn ein Gas einen verbotenen PO2 Wert hat ($\geq 1,6$ PO2) wird eine Warnung angezeigt. Der Taucher wird jedoch nicht davon abgehalten, dieses Gas zu wählen. Wenn der Taucher dieses Gas wählt, wird der Alarm PO2 Hoch ausgelöst.



Vorschau Gaswechsel



Warnung Gaswechsel



KOMPLIKATIONEN

Die vorstehenden Informationen lagen Standard-Tauchbedingungen zu Grunde. Ihr neuer ProPlus 4.0 ist aber auch dazu ausgelegt, Sie sicher an die Oberfläche zu bringen, wenn die Bedingungen nicht ideal sind. Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung dieser Situationen. Nehmen Sie sich bitte Zeit, sich mit diesen Bedienungen vertraut zu machen, bevor Sie tauchen.

DEKOMPRESSION

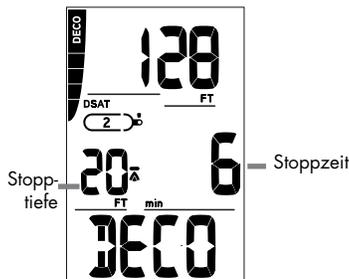
Der Dekompressionsmodus wird dann aktiviert, wenn theoretisch die Nullzeit und die Tiefengrenzen überschritten worden sind.

- Sobald Sie innerhalb von 3 m (10 ft.) unterhalb eines erforderlichen Tiefenstopps sind (Stoppzone), wird die Stoppzeit in oranger Farbe angezeigt.

Um Ihre Dekompressionsverpflichtung zu erfüllen, müssen Sie kontrolliert auf eine Tiefe aufsteigen, die etwas tiefer oder genau auf der erforderlichen Stoptiefe liegt und dort während der als Stoppzeit angegebenen Zeit entsättigen. Die Dauer der für die Dekompression angerechneten Zeitgutschrift, die Sie erhalten, hängt von der Tiefe ab. Je tiefer Sie sich unterhalb der angegebenen Stoptiefe befinden, je weniger Zeitgutschrift erhalten Sie. Sie können etwas unterhalb der angezeigten erforderlichen Stoptiefe verweilen, bis die nächsthöhere Stoptiefe angezeigt wird. Sie können nun langsam auf die angezeigte Stoptiefe auftauchen, aber nicht höher.

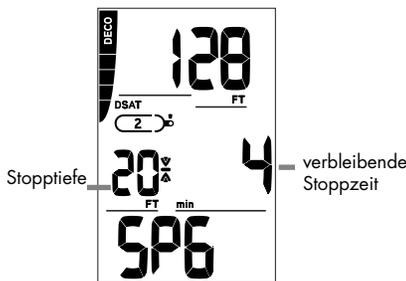
DEKOMPRESSIONSBEGINN

Wenn eine Dekompressionsverpflichtung eintritt, wird ein akustischer Alarm ausgelöst und die Alarm-LED blinkt, bis der akustische Alarm ausgeschaltet wird. Die Mitteilung DECO, der Pfeil nach oben und die Symbole des N2-Balkendiagramms blinken. Zusätzlich werden die Stoptiefe und die Stoppzeit angezeigt.



DEKOMPRESSIONSSTOPP HAUPT

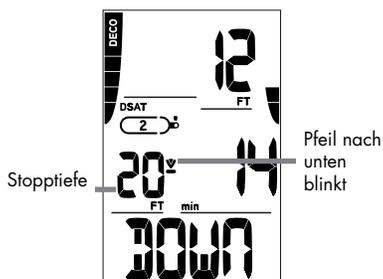
Der Dekompressionsstopp Hauptbildschirm wird beim Auftauchen auf 3 m (10 ft.) unterhalb der Dekostoptiefe angezeigt. Das Full Stop Symbol (beide Pfeile mit Stoppbalken) wird solide angezeigt. Während der Dekompressionsstopp-Hauptbildschirm angezeigt wird, können Sie durch Drücken des ADV-Knopfs auf die ALT-Displays zugreifen und diese Durchblättern. Sie sind ähnlich wie die Nullzeit Haupt- und Tauch-ALT-Displays.



BEDINGTER VERSTOSS

Nach dem Aufsteigen über die erforderliche Dekostoptiefe wechselt der Betrieb auf CV und es wird während dieser Zeit ein akustischer Alarm erklingt. Der Signalton ertönt und die Alarm-LED blinkt. Zusätzlich blinken das gesamte Gewebesättigungs-Balkendiagramm und der Pfeil nach unten. Gleichzeitig blinkt während des akustischen Alarms die Meldung DOWN (nach unten) anstelle des Gasdrucks.

- Der Pfeil nach unten blinkt weiter, bis unter die erforderliche Stoptiefe (innerhalb der Stoppzone) getaucht wird. Das Stoppsymbol (Stoppbalken mit beiden Pfeilen) wird solid angezeigt.
- Wenn Sie tiefer als die erforderliche Dekostoptiefe tauchen, bevor 5 Minuten verstrichen sind, wird für die Dekoberechnung weiterhin keine Entsättigungsgutschrift für die Zeit über dem Stopp angerechnet. Für jede über der Stoptiefe verstrichene Minute werden 1 1/2 Minuten Strafzeit zur erforderlichen Stoppzeit hinzugerechnet.
- Die zusätzliche Strafzeit (Dekompressionszeit) muss eingehalten werden, bevor Sie Entsättigungsgutschrift erhalten.
- Sobald die Strafzeit vorbei ist und die Entsättigungszeit beginnt, sinken die erforderlichen Dekostoptiefen und Zeiten auf Null. Das Gewebesättigungs-Balkendiagramm fällt zurück in die Nullzeitzone und der Betrieb wechselt auf den Nullzeit-Modus.

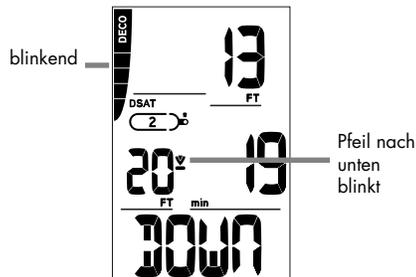


VERZÖGERTER VERSTOSS 1

Wenn Sie für mehr als 5 Minuten oberhalb einer Dekostopptiefe verweilen, wechselt der Betrieb auf Verzögerter Verstoß 1*, was die Fortsetzung des Bedingten Verstoßes einschließlich der hinzugefügten Zeit bedeutet. Wieder ist der Signalton zu hören und die gesamte TLBG blinkt, bis der Alarm stumm geschaltet wird.

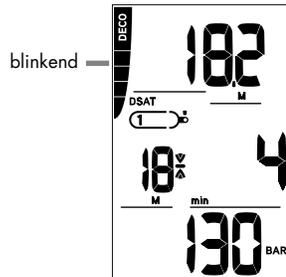
*Der Unterschied ist, dass 5 Minuten nach dem Auftauchen von einem Tauchgang, die Einheit nun in den Verstoß-Gauge-Modus fallen wird.

- Der Pfeil nach unten und die Mitteilung DOWN blinken während des akustischen Alarms anstelle des Gasdrucks.
- Wenn der Status verzögerter Verstoß 1 ignoriert wird, fällt der ProPlus 4.0 5 Minuten nach dem Auftauchen in den Modus verzögerter Verstoß 1 Oberfläche. Nach 5 Minuten an der Oberfläche im DV1 Modus fällt die Einheit in den VGM (Verstoß-Gauge-Modus).



VERZÖGERTER VERSTOSS 2

Wenn die errechnete Dekoverpflichtung eine Stopptiefe zwischen 18 m (60 ft.) und 21 m (70 ft.) verlangt, geht der Betrieb in Verzögerter Verstoß 2. Ein akustischer Alarm erklingt. Zusätzlich blinkt das gesamte Gewebesättigungs-Balkendiagramm während 10 Sekunden. Nach 5 Minuten an der Oberfläche nach einem Tauchgang mit DV2 fällt der Betrieb in den VGM.

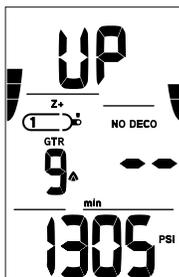


VERZÖGERTER VERSTOSS 3

Wenn Sie tiefer als die maximale Einsatztiefe tauchen, erklingt der akustische Alarm. Zudem blinkt die Meldung UP (nach oben) während 10 Sekunden und die Tiefe wird als Striche dargestellt. Aud NO DECO (Nullzeit) wird mit Strichen dargestellt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie zu tief sind.

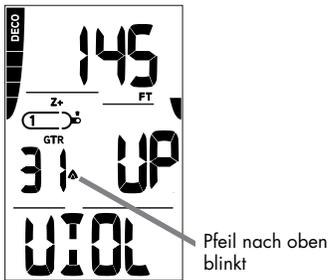
Die maximale Einsatztiefe (Tauch/Gauge-Modus = 100 m/ 330 ft.) ist die Tiefe, bis zu welcher ProPlus 4.0 korrekte Berechnungen erstellen und präzise Daten anzeigen kann.

Nach dem Auftauchen über die maximale Einsatztiefe wird wieder die aktuelle Tiefe angezeigt. Dennoch wird ProPlus 4.0 im Log für diesen Tauchgang die maximale Tiefe als Striche anzeigen und 5 Minuten nach dem Auftauchen fällt die Einheit in den Verstoß-Gauge-Modus.



VERSTOSS-GAUGE-MODUS (VGM) WÄHREND EINES TAUCHGANGS

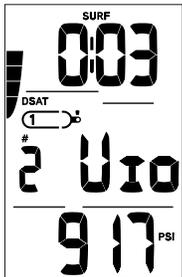
Während Tauchmodus-Tauchgängen geht der Betrieb in den VGM über, wenn die Dekoverpflichtung eine Stoptiefe unterhalb von 21 m (70 ft.) erfordert. Der Betrieb würde für den weiteren Tauchgang im VGM-Modus und während 24 Stunden nach dem Auftauchen fortgesetzt. Im VGM wird der ProPlus 4.0 zu einem digitalen Instrument ohne Dekompressions- oder Sauerstoffberechnungen oder Anzeigen. Nach der Aktivierung des VGM erklingt ein akustischer Alarm. Die Meldung UP VIOL (Verstoß) und der Pfeil nach oben blinken. Nachdem der akustische Alarm verstummt ist (10 Sekunden), werden das Symbol NO DECO (Nullzeit) und das Gewebesättigungs-Balkendiagramm während des restlichen Tauchgangs nicht mehr angezeigt.



VERSTOSS-GAUGE-MODUS (VGM) AN DER OBERFLÄCHE

Die Meldung VIO (Verstoß) blinkt während 10 Minuten und wird dann abwechslungsweise mit NOR (Norm) oder GAU (Gauge) angezeigt, bis 24 Stunden ohne Tauchgang verstrichen sind.

Während 24 Stunden kann im VGM nicht auf die Funktionen/Bildschirme Set F, Plan und den Desat zugegriffen werden.

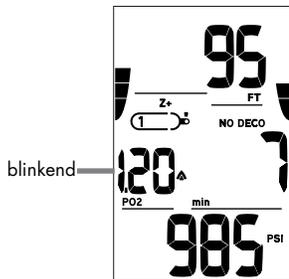


PO2 HOCH

Warnung >> bei Alarm Setpoint-Wert von minus 0,20
 Alarm >> beim Setpoint-Wert, in Deko jedoch nur bei $\geq 1,60$.

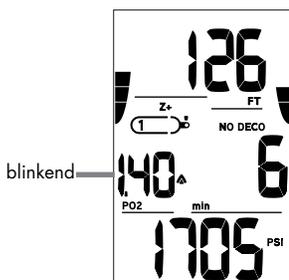
WARNUNG

Wenn PO2 (Sauerstoffpartialdruck) auf die Warnstufe ansteigt, erklingt ein Signalton und der PO2-Wert sowie der Pfeil nach oben werden während des akustischen Alarms blinkend angezeigt. Nachdem der akustische Alarm ausgeschaltet ist, wird wieder GTR (mit Gas verbleibende Zeit) angezeigt und der Pfeil nach oben bleiben solide, bis der PO2-Wert unter das Warnniveau fällt.



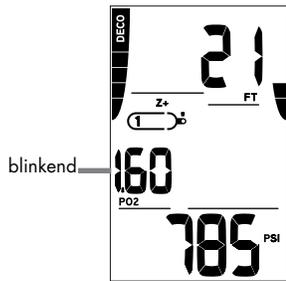
ALARM

Wenn PO2 weiter ansteigt und den PO2 Alarm Setpoint erreicht, ertönt der Alarmton erneut. Der PO2 Wert und der Pfeil nach oben blinken während des akustischen Alarms. Nachdem der akustische Alarm ausgeschaltet ist, wechselt diese Anzeige mit GTR (mit Gas verbleibende Zeit) ab, bis PO2 unterhalb des Alarm-Setpoints fällt.



PO2 WÄHREND DEKOMPRESSION

Die PO2 Alarmeinstellung wird in Dekompression übersteuert. Wenn PO2 während der Dekompression 1,60 übersteigt, beginnt der PO2-Wert während des akustischen Alarms anstelle der Dekostopp-Zeit zu blinken. Nachdem der akustische Alarm ausgeschaltet ist, wechselt diese Anzeige mit Dekostoppzeit, bis PO2 unterhalb 1,60 fällt.

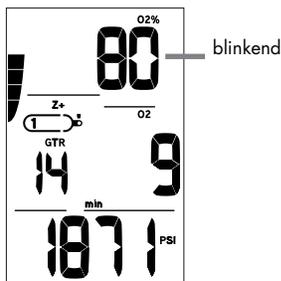


O2 HOCH (SAUERSTOFFSÄTTIGUNG)

Warnung >> bei 80 bis 99 % (240 OTU)
 Alarm >> bei 100 % (300 OTU)

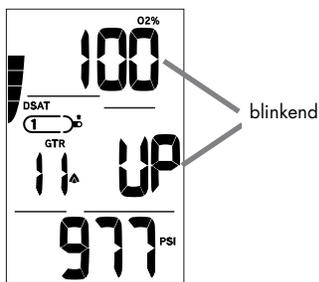
WARNUNG

Wenn die O2-Sättigung den Warnwert erreicht, ertönt der Signalton und der O2%-Wert (Sauerstoffsättigung) blinkt anstelle der Tiefe. Die Tiefe wird wieder angezeigt, wenn der akustische Alarm verstummt.



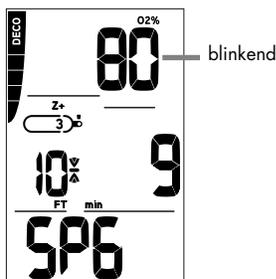
ALARM

Wenn die O2-Sättigung die Alarmstufe erreicht, erklingt der Alarmton. Die Mitteilung UP, der Pfeil nach oben und der O2% Wert (Sauerstoffsättigung) blinken anstelle der Tiefe und NO DECO (Nullzeit). Diese Werte werden abwechselnd wieder angezeigt, wenn der akustische Alarm verstummt.



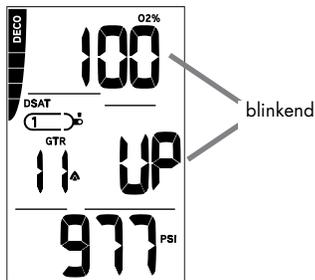
WARNUNG WÄHREND DEKOMPRESSION

Wenn die O2-Sättigung den Warnwert erreicht, ertönt der Signalton und der O2%-Wert (Sauerstoffsättigung) blinkt anstelle der Tiefe. Wenn der akustische Alarm stumm geschaltet wird, erscheint wieder die aktuelle Tiefe.

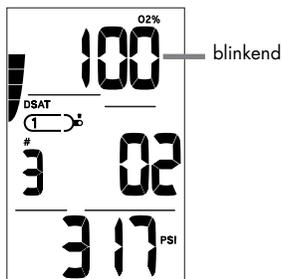


ALARM WÄHREND DEKO

Wenn die O₂-Sättigung den Alarmwert erreicht, erklingt der akustische Alarm und die Mitteilung UP, der Pfeil nach oben, GTR (mit Gas verbleibende Zeit) und der O₂-Wert (Sauerstoffsättigung) werden anstelle der Dekostopp/Zeit angezeigt. Nachdem der akustische Alarm verstummt, wird die aktuelle Tiefe wiederhergestellt, die Grafik UP und der O₂-Wert werden abwechselnd angezeigt und der Pfeil nach oben blinken bis zur Oberfläche.

**ALARM AN DER OBERFLÄCHE**

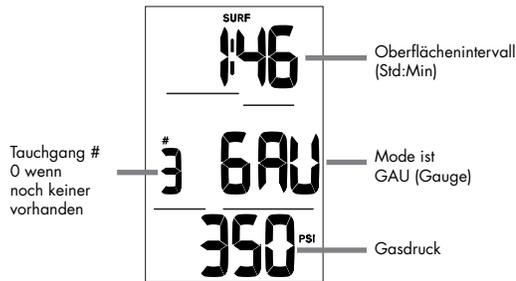
Wenn die O₂-Sättigung = 100 % ist, blinkt sie anstelle der Oberflächenintervallzeit, bis 10 Minuten verstrichen sind. Dann wird sie abwechselnd mit der Oberflächenintervallzeit angezeigt bis sie < 100% ist. Nachdem O₂ < 100%, wird der Wert entfernt und die Oberflächenintervallzeit wiederhergestellt.



GAUGE MODUS

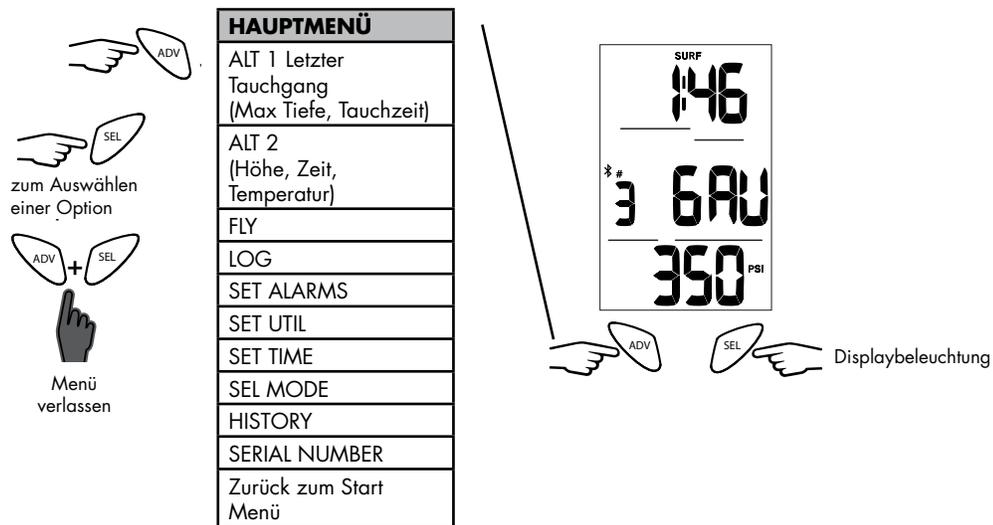
AN DER OBERFLÄCHE VOR EINEM TAUCHGANG

Gauge-Oberflächen-Haupt ist nahezu identisch mit dem Tauchmodus. Im Gegensatz zum Tauchmodus wird jedoch nach einem Tauchgang keine verbleibende Sättigung im Gewebesättigungs-Balkendiagramm nicht angezeigt.



GAUG OBERFLÄCHEN HAUPT MENÜ

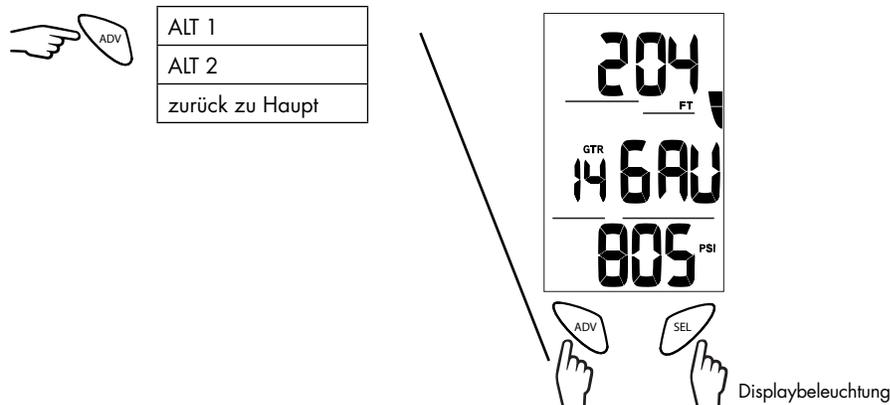
Um die ProPlus 4.0 Logs anzusehen, Einstellungen zu ändern oder zwischen Modis zu wechseln müssen Sie durch das Oberflächen Hauptmenü navigieren. Öffnen Sie das Menü durch Drücken von ADV. Wenn Sie am Ende des Menüs angelangt sind, kehrt ProPlus 4.0 wieder zum Gauge Oberflächen-Hauptbildschirm zurück. Sie können den ADV-Knopf halten, um schnell durch die Auswahlen zu blättern. Einige Displays zeigen lediglich Daten an, während andere Einleitungsbildschirme zu Untermenüs und Einstellungen sind. Drücken Sie den Knopf SEL, um Menüs oder Optionen aus dem Hauptmenü zu wählen, sofern diese vorhanden sind.



HINWEIS: Die Gauge Oberflächen Haupt-, ALT-Bildschirme und Menüoptionen sind ähnlich, wie die oben für den Tauchmodus beschrieben. Siehe Kapitel Tauch-Oberflächen-Modus für weitere Details.

TAUCHGANG EINLEITEN

Mit dem ProPlus 4.0 im Gauge-Modus beginnt ein Tauchgang nachdem Abtauchen auf 1,5 m (5 ft.) für mindestens 5 Sekunden. Das Diagramm unten zeigt, wie Sie durch die Gauge Tauchmodus-Funktionen navigieren können. Der Tauchgang endet und der Oberflächenmodus beginnen, wenn Sie während mindestens 1 Sekunde auf 0,9 m (3 ft.) auftauchen.



HINWEIS: Der ProPlus 4.0 wird nach dem Auftauchen von einem Gauge-Modus-Tauchgang während 24 Stunden im Gauge-Modus gesperrt sein.

HINWEIS: Alle anderen Gauge-Modus Tauchfunktionen sind ähnliche wie im Norm Modus. Siehe Kapitel Tauch-Oberflächen-Modus für weitere Details.

BEMERKUNGEN

REFERENZ

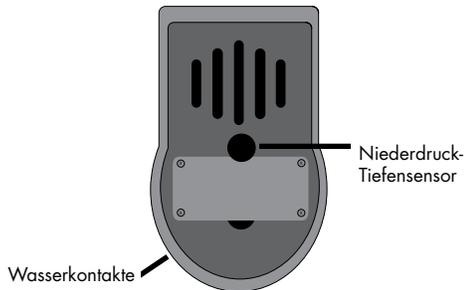
HOCHLADEN/HERUNTERLADEN VON DATEN

Wie vorher beschrieben (Seite 26), kann der ProPlus 4.0 mit der Bluetooth® Funktion gekoppelt werden. Dadurch brauchen Sie ein Bluetooth®-fähiges Mobilgerät mit installierter Diverlog+ Software.

Mit der Funktion Settings Upload (Einstellungen hochladen) der Software können Gase eingestellt/geändert, Alarmer eingerichtet, Dienstprogramme eingestellt und die Zeit eingestellt werden. Die Modus-Einstellungen müssen über die Knopfsteuerung des ProPlus 4.0 eingegeben werden.

Mit der Software das Mobilgerät herunterladbare* (Download) Daten sind z. B. Tauchgangnummer, Oberflächenintervallzeit, Tiefe, Tauchzeit, Startdatum und Zeit, tiefste Temperatur, Aufzeichnungsintervall, Setpoints, TLBG und das Aufstiegsgeschwindigkeits-Balkendiagramm.

Lesen Sie die Anleitungen der Diverlog+ Applikation für weitere Informationen über das Koppeln von ProPlus 4.0 mit Ihrem Mobilgerät.



PFLEGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren ProPlus 4.0 vor Schlägen, hohen Temperaturen, chemischen Einflüssen und unsachgemäßen Eingriffen. Schützen Sie das Glas mit einer Haftklebefolie „Lens Protektor“ vor Kratzern. Kleine Kratzer verschwinden unter Wasser automatisch.

- Waschen und spülen Sie den ProPlus 4.0 am Ende jedes Tauchtags mit Süßwasser und vergewissern Sie sich, dass die Bereiche um den Niederdrucksensor (Tiefensensor), die Wasserkontakte und um die Knöpfe frei von Schmutz oder Verstopfungen sind.
- Um Salzkristalle aufzulösen, legen Sie die Ausrüstung in lauwarmes Wasser oder eine leicht säuerliche Lösung aus 50 % Essig und 50 % Süßwasser ein. Nehmen Sie den ProPlus 4.0 aus der Lösung, spülen Sie ihn unter sanft fließendem Wasser. Trocknen Sie ihn vor dem Versorgen mit einem Tuch.
- Transportieren Sie Ihren ProPlus 4.0 kühl, trocken und geschützt.

INSPEKTIONEN UND SERVICE

Ihr ProPlus 4.0 sollte jährlich einer Inspektion unterzogen werden, die von einem autorisierten Oceanic Händler nach werkseitig vorgeschriebenen Funktionsprüfungen und Überprüfungen von Schäden oder Verschleiß durchgeführt werden muss. Damit die 2-Jahresgarantie gültig bleibt, muss diese Inspektion nach Ablauf eines Jahres nach dem Kauf (+/- 30 Tage) durchgeführt werden.

Oceanic empfiehlt, auch später diese jährlichen Inspektionen durchführen zu lassen, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Die Kosten der jährlichen Inspektionen oder Inspektionen bezüglich der Dichtigkeit werden nicht von der beschränkten 2-Jahresgarantie gedeckt.

Service:

Bringen Sie Ihren ProPlus 4.0 zu einem autorisierten Oceanic Händler oder senden Sie sie an Ihren nächsten regionalen Oceanic Vertrieb.

Zurücksenden des ProPlus

4.0 an Oceanic:

- Laden Sie alle Tauchdaten im Log und/oder Speicher herunter. Während eines Services im Werk werden alle Daten gelöscht.
- Verwenden Sie zum Versand gepolstertes Verpackungsmaterial.
- Legen Sie ein Begleitschreiben mit dem Grund des Rückstands, Ihrem Namen, Ihrer Adresse, einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, der/den Seriennummer(n) sowie eine Kopie Ihres Originalkaufbelegs und der Garantieranmeldung bei.
- Versenden Sie die Einheit frachtfrei und versichert mit einer nachverfolgbaren Versandmethode an Ihre nächste regionale Oceanic Servicestelle oder an Oceanic USA.
- Wenn Sie die Einheit an Oceanic USA senden, verlangen Sie eine RA (Return Authorization = Rücksendegenehmigung) unter 888-270-8595 oder halten Sie sich an die Anleitungen unter <https://www.oceanicworldwide.com/us/support/returns/>.
- Nicht unter die Garantie fallende Services müssen im Voraus bezahlt werden. Per Nachnahme wird nicht akzeptiert.
- Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Website von Oceanic OceanicWorldwide.com.

BATTERIE ERSETZEN

VORSICHT: Halten Sie sich bitte genau an die folgenden Schritte. Schäden, die durch ein unsachgemäßes Ersetzen der Batterien entstehen, werden von der 2-Jahresgarantie des Pro Plus 3 nicht gedeckt.

Das Batteriefach darf nur in einer trockenen und kühlen Umgebung und unter größter Vorsicht geöffnet werden, damit weder Feuchtigkeit noch Schmutz eindringen können.

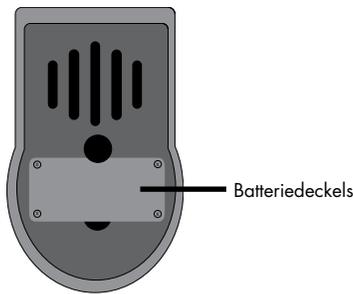
Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme zur Vermeidung von Feuchtigkeitsbildung im Batteriefach wird empfohlen, die Batterie in einer Umgebung auszutauschen, die die gleichen klimatischen Bedingungen aufweist, wie im Freien (d. h. ersetzen Sie die Batterie nicht in einer Umgebung mit Klimaanlage, um die Einheit anschließend an einem heißen sonnigen Tag ins Freie zu nehmen).

Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden. Wenn Sie irgendwelche Anzeichen von Feuchtigkeit im Modul feststellen, verwenden Sie den Pro Plus 4,0 NICHT, bis er von einem autorisierten Oceanic-Händler oder vom Werk einer sachgemäßen Wartung unterzogen worden ist.

Datenerhalt

Wenn die Batterie entfernt wird, bleiben bis zum Einsetzen der neuen Batterie die Einstellungen* und Berechnungen für Wiederholungstauchgänge im Speicher der Einheit erhalten.

*Das Datum muss neu eingestellt werden und die Zeit muss um die Zeit angepasst werden, die der Batterieaustausch gedauert hat.



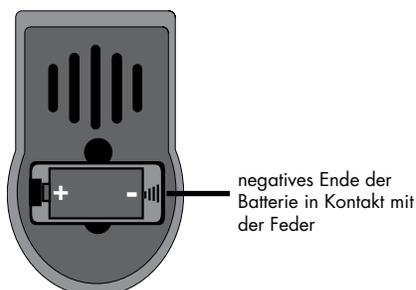
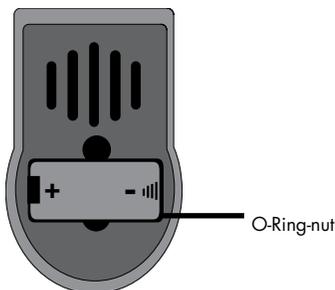
Batterie entfernen

Finden Sie auf der Gehäuserückseite den Batteriefachdeckel:

- Entfernen Sie die 4 Schrauben, die den Batteriefachdeckel auf dem Gehäuse halten, indem Sie diese im Gegenuhrzeigersinn drehen.
- Heben Sie den Deckel hoch und nehmen Sie ihn vom Gehäuse.
- Heben Sie das positive (+) Ende der Batterie zuerst aus dem Batteriefach.
- Entfernen Sie den O-Ring des Batteriefachdeckels und überprüfen Sie ihn auf Verschleiß oder Verformung. Verwenden Sie KEINE Werkzeuge, um den O-Ring zu entfernen.
- Es wird dringend empfohlen, den O-Ring für eine einwandfreie Dichtigkeit zu ersetzen.
- Überprüfen Sie die Dichtungsoberflächen des Batteriefachdeckels und des Gehäuses auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Dichtigkeit verhindern könnten. Wenn Schäden oder Korrosion gefunden werden, senden Sie den Pro Plus 4.0 an einen autorisierten Oceanic-Händler und versuchen Sie NICHT, ihn zu verwenden, bevor er einem Werk-Service unterzogen worden ist.
- Überprüfen Sie sorgfältig die Innenseite des Batteriefachs auf Anzeichen von Korrosion, was auf ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Einheit hinweisen würde.
- Wenn Schäden oder Korrosion gefunden werden, senden Sie den ProPlus 4.0 an einen autorisierten Oceanic Händler und versuchen Sie NICHT, ihn zu verwenden, bevor er einem Werk-Service unterzogen worden ist.

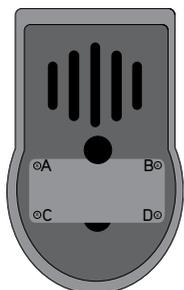
Feuchtigkeit im Batteriefach

- Wenn Sie Anzeichen von Feuchtigkeit vorfinden, lassen Sie die Einheit am besten von einem autorisierten Oceanic-Händler überprüfen und reinigen.
- Bei Bedarf reinigen Sie das Batteriefach, indem Sie es und alle Komponenten mit einer Reinigungslösung aus 50 % Essig und 50 % Wasser ausspülen. Spülen Sie mit Süßwasser und lassen Sie den Transmitter über Nacht trocknen oder trocknen Sie ihn mit einem Haartrockner, ohne Hitze.
- Prüfen Sie sämtliche Dichtungsoberflächen sorgfältig auf Zeichen von Schäden, die eine einwandfreie Dichtigkeit verhindern könnten.
- Prüfen Sie die Knöpfe, das Glas und das Gehäuse auf Risse oder Schäden.



Batterie einlegen

- Ersetzen Sie den O-Ring des Deckels mit einem neuen O-Ring. Der O-Ring muss ein Originalersatzteil von Oceanic sein, das Sie bei einem autorisierten Oceanic-Händler kaufen können. Durch die Verwendung eines anderen O-Rings erlischt die Garantie.
- Schmieren Sie den neuen O-Ring* mit Silikonfett ein und legen Sie ihn auf die O-Ringnut des Batteriegehäuses. Vergewissern Sie sich, dass er gleichmäßig aufliegt.
- Legen Sie eine neue 3-Volt, CR2, Lithiumbatterie (Duracell® Modell DL-CR2 oder gleichwertig) mit dem negativen Ende voraus in das Batteriefach. Das negative Ende zeigt gegen die Feder.



Aufsetzen des Batteriefachdeckels

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt ausgerichtet ist und der O-Ring des Deckels gleichmäßig aufliegt.
- Legen Sie den Batteriefachdeckel sorgfältig in Position, sodass er auf dem O-Ring liegt, und schrauben Sie die 4 Schrauben im Uhrzeigersinn sicher fest, während Sie den Deckel halten. VERSUCHEN SIE NICHT, andere Schrauben zu verwenden.
- Ziehen Sie die Schrauben sorgfältig an, indem Sie an jeder Schraube abwechselungsweise eine Umdrehung vornehmen. Drehen Sie die Schraube oben

links (A), dann die Schraube unten rechts (B), dann die Schraube unten links (C) und dann die Schraube oben rechts (D).

- Wiederholen Sie dieselbe Reihenfolge, bis die Schrauben sicher angezogen sind. Die äußere Oberfläche des Batteriefachdeckels sollte mit der äußeren Oberfläche des Gehäuses bündig sein. Schrauben NICHT überziehen.

Überprüfung

- Aktivieren Sie die Einheit und beobachten Sie, wie es die gesamte Diagnose und den Batterietest durchführt, um dann in den Oberflächenmodus zu gehen. Vergewissern Sie sich, dass das Display auf der gesamten Bildschirmfläche als gleichmäßig helles und scharfes Bild ausgegeben wird. Sollte ein Teil des Displays nicht angezeigt werden oder dunkler sein, oder wenn eine schwache Batteriespannung angezeigt wird, bringen Sie Ihren ProPlus 4.0 für eine komplette Überprüfung zu einem autorisierten Oceanic-Händler, bevor Sie wieder damit tauchen.

HÖHENMESSUNG UND EINSTELLUNG

Die Höhe (d. h. der Umgebungsdruck) wird nach der Aktivierung und alle 15 Minuten gemessen, bis ein Tauchgang eingeleitet wird.

- Messungen werden nur vorgenommen, wenn die Einheit trocken ist.
- Es werden zwei Messungen genommen, die zweite erfolgt 5 Sekunden nach der ersten. Die Messungen müssen beide in einem Bereich von 1 foot (30 cm.) erfolgen, damit der Umgebungsdruck als die aktuelle Höhe berücksichtigt wird.
- Solange die Wasserkontakte nass sind, werden keinerlei Anpassungen vorgenommen.
- Beim Tauchen in Gewässern auf Höhen von 916 bis 4.270 m.ü.M. (3.001 bis 14.000 ft.) passt der ProPlus 4.0 die Berechnungen an und liefert die korrekten Werte für die Tiefe, die verminderten Nullzeiten und reduzierten Sauerstoffsättigungszeiten in Intervallen von 305 m (1.000 ft.).
- Wenn der Konservativfaktor eingeschaltet ist, werden die Nullzeiten basierend auf den nächsthöheren 915 m (3.000 ft.) Höhe berechnet.
- Auf Meereshöhe basieren die Berechnungen auf einer Höhe von 1.830 m (6.000 ft.).
- Alle Anpassungen für Höhen über 3.355 Meter (11.000 Fuß) erfolgen gemäß den zulässigen Tauchzeiten für 4.270 Meter (14.000 Fuß).
- Der ProPlus 4.0 funktioniert nicht auf Höhen über 4.270 Meter (14.000 Fuß).

TECHNISCHE DATEN

**AUF DSAT BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN)
(ENGLISCH)**

Höhe (Fuß)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
Tiefe (ft)												
30	4:20	3:21	3:07	2:55	2:45	2:36	2:28	2:21	2:15	2:10	2:04	1:58
40	2:17	1:43	1:36	1:30	1:25	1:20	1:16	1:12	1:09	1:06	1:03	1:01
50	1:21	1:03	1:00	0:58	0:55	0:52	0:48	0:45	0:43	0:41	0:39	0:37
60	0:57	0:43	0:40	0:38	0:36	0:34	0:33	0:31	0:30	0:29	0:28	0:27
70	0:40	0:31	0:30	0:28	0:27	0:26	0:24	0:23	0:22	0:20	0:19	0:18
80	0:30	0:24	0:23	0:21	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:16	0:14	0:13
90	0:24	0:19	0:18	0:17	0:16	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:10	0:10
100	0:19	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08
110	0:16	0:12	0:11	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07
120	0:13	0:09	0:09	0:08	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06
130	0:11	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05
140	0:09	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05
150	0:08	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04
160	0:07	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
170	0:07	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03
180	0:06	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03
190	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03

**AUF DSAT BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN)
(METRISCH)**

Höhe (Meter)	0 bis 915	916 bis 1220	1221 bis 1525	1526 bis 1830	1831 bis 2135	2136 bis 2440	2441 bis 2745	2746 bis 3050	3051 bis 3355	3356 bis 3660	3661 bis 3965	3966 bis 4270
Tiefe (m)												
9	4:43	3:37	3:24	3:10	2:58	2:48	2:39	2:31	2:24	2:18	2:12	2:07
12	2:24	1:52	1:44	1:37	1:30	1:25	1:21	1:17	1:13	1:10	1:07	1:04
15	1:25	1:06	1:03	1:00	0:57	0:55	0:52	0:49	0:46	0:43	0:41	0:39
18	0:59	0:45	0:42	0:40	0:38	0:36	0:34	0:32	0:31	0:30	0:29	0:28
21	0:41	0:33	0:31	0:29	0:28	0:27	0:26	0:24	0:23	0:21	0:20	0:19
24	0:32	0:26	0:24	0:22	0:21	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:15	0:14
27	0:25	0:19	0:18	0:17	0:16	0:16	0:14	0:13	0:12	0:12	0:11	0:10
30	0:20	0:16	0:15	0:13	0:12	0:12	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08
33	0:17	0:12	0:11	0:11	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:08	0:07	0:07
36	0:14	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06
39	0:11	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05
42	0:09	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05
45	0:08	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04
48	0:07	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
51	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
54	0:06	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03
57	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03

HÖHENSTUFEN

Display

- SEA = Stufe 1 (Meereshöhe)
- L2 = Stufe 2
- L3 = Stufe 3
- L4 = Stufe 4
- L5 = Stufe 5
- L6 = Stufe 6
- L7 = Stufe 7

Bereich:

- 0 bis 915 Meter (0 bis 3,000 feet.)
- 916 bis 1.525 Meter (3,001 bis 5,000 feet.)
- 1.526 bis 2.135 Meter (5,001 bis 7,000 ft.)
- 2.136 bis 2.745 Meter (7,001 bis 9,000 feet.)
- 2.746 bis 3.355 Meter (9,001 bis 11,000 feet.)
- 3.356 bis 3.965 Meter (11,001 bis 13,000 feet.)
- > 3.965 Meter (13.000 ft.)

**AUF Z+ BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN)
(ENGLISCH)**

Höhe (Fuß)	0 bis 3000	3001 bis 4000	4001 bis 5000	5001 bis 6000	6001 bis 7000	7001 bis 8000	8001 bis 9000	9001 bis 10000	10001 bis 11000	11001 bis 12000	12001 bis 13000	13001 bis 14000
Tiefe (ft)												
30	3:17	2:30	2:21	2:14	2:08	2:02	1:57	1:52	1:47	1:39	1:34	1:29
40	1:49	1:21	1:15	1:11	1:08	1:05	1:02	1:00	0:57	0:55	0:53	0:51
50	1:05	0:53	0:51	0:49	0:47	0:44	0:42	0:39	0:37	0:35	0:34	0:33
60	0:48	0:37	0:35	0:33	0:32	0:30	0:28	0:26	0:24	0:23	0:22	0:21
70	0:35	0:26	0:24	0:23	0:21	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:16	0:14
80	0:26	0:19	0:18	0:17	0:16	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:11	0:10
90	0:19	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08
100	0:16	0:11	0:10	0:10	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:07
110	0:12	0:09	0:08	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05
120	0:10	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05
130	0:08	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04
140	0:07	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
150	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03
160	0:06	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03
170	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03
180	0:05	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03
190	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:00

**AUF Z+ BASIERENDE NULLZEITEN (STD:MIN)
(METRISCH)**

Höhe (Meter)	0 bis 915	916 bis 1220	1221 bis 1525	1526 bis 1830	1831 bis 2135	2136 bis 2440	2441 bis 2745	2746 bis 3050	3051 bis 3355	3356 bis 3660	3661 bis 3965	3966 bis 4270
Tiefe (m)												
9	3:37	2:41	2:31	2:23	2:16	2:10	2:04	1:59	1:54	1:50	1:43	1:37
12	1:55	1:27	1:21	1:15	1:12	1:08	1:05	1:03	1:00	0:58	0:55	0:54
15	1:08	0:55	0:53	0:51	0:49	0:47	0:44	0:42	0:39	0:37	0:36	0:34
18	0:50	0:39	0:37	0:35	0:33	0:32	0:30	0:28	0:26	0:24	0:23	0:22
21	0:36	0:28	0:26	0:24	0:23	0:21	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:16
24	0:27	0:20	0:19	0:18	0:17	0:16	0:15	0:14	0:13	0:12	0:11	0:11
27	0:20	0:16	0:15	0:13	0:12	0:11	0:11	0:10	0:09	0:09	0:09	0:08
30	0:16	0:12	0:11	0:10	0:09	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07
33	0:13	0:09	0:09	0:08	0:08	0:07	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06
36	0:10	0:08	0:07	0:07	0:07	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05
39	0:09	0:07	0:06	0:06	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04
42	0:08	0:06	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04
45	0:06	0:05	0:05	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04
48	0:06	0:05	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03
51	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03
54	0:05	0:04	0:04	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03
57	0:05	0:04	0:04	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03	0:03

SPEZIFIKATIONEN

KANN VERWENDET WERDEN ALS

- Tauchcomputer (Luft oder Nitrox).
- Digitaler Tiefen/Zeitmesser.

TAUCHCOMPUTER LEISTUNGEN

- Auf Bühlmann ZHL-16c basierend PZ+ oder auf DSAT basierend, Algorithmus.
- Nullzeiten sehr ähnlich wie PADI RDP.
- Dekompression in Übereinstimmung mit Bühlmann ZHL-16c und French MN90.
- Nullzeiten-Tiefenstopps - Morroni, Bennet.
- Dekompression Tiefenstopps (nicht empfohlen) - Blatteau, Gerth, Gutvik.
- Höhe - Bühlmann, IANTD, RDP (Cross).
- Höhenkorrekturen und O₂-Grenzen basierend auf NOAA-Tabellen.

BETRIEBSLEISTUNG

Funktion:	Präzision:
• Tiefe	±1% der ganzen Skala
• Timers	1 Sekunde pro Tag (Zeitmesser)

Aktivierung Tauchmodus:

- Manuell durch Drücken eines beliebigen Knopfs oder automatisch durch Eintauchen in Wasser.
- Kann in Höhen über 4.270 Meter über Meer (14.000 ft) nicht als TC betrieben werden

Tauchzähler:

- Norm/Gauge Anzeige von Tauchgängen #1 bis 24.
- Zurücksetzen auf Tauchgang #1 nach dem Tauchen nach 24 Stunden ohne Tauchgang.

Tauchlog-Modus:

- Speichert max. 24 Einträge pro Tag, 99 Einträge im Speicher zum Anzeigen.
- Nach 24 Tauchgängen an einem Tag oder 99 Tauchgängen insgesamt überschreiben neue Tauchgänge die alten.

Höhe:

- Betriebshöhe von Meereshöhe bis auf 4.270 Meter (14.000 ft) über Meer.
- Der Umgebungsdruck wird im Uhrmodus alle 30 Minuten und beim Zugriff auf den Tauchcomputer-Modus und im TC-Oberflächenmodus alle 15 Minuten gemessen.
- Bei nassen Wasserkontakten wird der Umgebungsdruck nicht gemessen.
- Kompensiert Höhen über Meer ab 916 Meter (3.001 Fuß) Höhe und alle 305 Meter (1.000 Fuß) höher.

Stromversorgung:

- CR2 3V Lithium-Batterie

Batterieanzeige:

- Grafische Ladeanzeige.

Betriebstemperatur:

- Außerhalb des Wassers - zwischen -6 ° und 60 °C (20 °F und 140 °F).
- Im Wasser - zwischen -2 und 35 °C (28 ° und 95 °F).

BALKENDIAGRAMME:

TLBG	<u>Segmente</u>
• Nullzeit - Normalbereich	0-70%
• Nullzeit-Vorsichtsbereich	71-99%
• Dekompressionsbereich	100%

VARI

- Normalbereich 3 Segmente
- Vorsichtsbereich 4 Segmente
- Zu-Schnell-Bereich 5 Segmente

TECHNISCHE DATEN (FORTSETZUNG)

<u>Numerische Displays:</u>	<u>Bereich:</u>	<u>Auflösung:</u>
• Temperatur	-18 bis 60 C (0 bis 99 F)	1 Grad
• Höhen-Level	Meer, EL2 bis EL7	1 Level
• Tiefe, Maximal Tiefe	0 bis 100 m (0 bis 330 ft.)	0.1 m (1 ft)
• Flugverbotszeit	23:50 bis 0:00 Std:Min* (* beginnt 10 Minuten nach dem Tauchgang)	1 Minute
• Entsättigungszeit	23:50 bis 0:00 Std:Min* (* beginnt 10 Minuten nach dem Tauchgang)	1 Minute
• Oberflächenintervall	0:00 bis 23:59 Std:Min	1 Minute
• Tauchgangsnummer	0 bis 24	1
• Verstrichene Tauchzeit	00 bis 599 Min.	1 Minute
• FO2- Setpoints	Luft (Air), 21 bis 100 %	1 %
• PO2-Wert	0.00 bis 5.00 ata	0.01 ata
• O2-Sättigung	0 bis 100 %	1 %
• Mit Tauchgang verbleibende Zeit	0 bis 599 Min.	1 Minute
• Nullzeit-Tiefenstoppzeit	2:00 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Nullzeit-Sicherheitsstoppzeit	5:00 bis 0:00 Min:Sek	1 Sekunde
• Deko-Stoppzeit (NORM)	0 bis 599 Min.	1 Minute
• Zeit bis Oberfläche	0 bis 599 Min.	1 Minute
• Verstoß - Countdown-Timer	23:50 bis 0:00 Std:Min	1 Minute

<u>MAX EINSATZTIEFE:</u>	<u>Grenze:</u>
• Norm/Gauge	100 m (330 ft)

ABKÜRZUNGEN/BEGRIFFE

AL	= Alarm	NDL	= Nullzeitgrenze
AR	= Aufstiegsgeschwindigkeit	NO	= Nummer
ATA	= Atmosphären Absolut	NORM	= Normaltauchmodus
AUD	= Akustisch	NORD	= Standard-Kompassmodus
BAR	= Metrische Druckeinheit	O2	= Sauerstoff
BATT (BAT)	= Batterie	O2SAT	= %O2
CHG	= Change, Wechsel	OTR	= Verbleibende O2 Zeit
CONSERV	= Konservativfaktor	PDPS	= Vortauchgang-Plansequenz
CV	= Bedingter Verstoss	PO2	= Sauerstoffteildruck O2 (ata)
DECO	= Dekompression	PRESS	= Druck
DESAT	= Entsättigungszeit	PSI	= Pfund pro Quadratzoll
DFLT	= Standard	SAFE	= Sicherheitsstopp
DS	= Tiefenstopp	SAT	= Entsättigungszeit
DSAT	= Algorithmus-Typ	SEC (sec)	= Sekunden (Zeit)
DTR	= Verbleibende Tauchzeit	SI	= Oberflächenintervall
DURA	= Dauer (Displaybeleuchtung)	SN	= für Seriennummer)
DV	= Verzögerter Verstoß	SS	= Sicherheitsstopp
EDT	= Verstrichene Tauchzeit	SR	= Aufzeichnungsintervall
EL	= Höhe (über Meer)	SURF	= Oberfläche
FO2	= Sauerstoffanteil (%)	TLBG (TL)	= Gewebesättigungs-Balkendiagramm
FORM	= Format (Datum, Zeit)	TTS	= Zeit bis Oberfläche
FPM	= Fuß pro Minute	VARI	= Variable Aufstiegsgeschwindigkeit
FT	= Fuß (Tiefe)	VGM	= Verstoss-Gauge-Modus
GTR	= Mit Gas verbleibende Zeit	VIO	= Violation
HR	= Stunde	Z+	= Algorithmus-Typ
M	= Meter (Tiefe)		
MAX	= Maximum		
M.D (D.M)	= Monat.Tag (Tag.Monat)		
MIN (min)	= Minuten (Zeit)		
MPM	= Meter pro Minute		
NDC	= Nullzeit DTR		

INSPEKTION / SERVICE-AUFZEICHNUNG

Seriennummer: _____

Firmware Version: _____

Kaufdatum: _____

Gekauft bei: _____

Unten bitte durch einen autorisierten Oceanic-Händler ausfüllen lassen:

Datum	Service durchgeführt	Händler/Techniker

OCEANIC WELTWEIT

OCEANIC USA

1540 North 2200 West Salt Lake City,
Utah, 84116
Tel.: 888-270-8595
Web: www.OceanicWorldwide.com

OCEANIC EUROPE

Dieselstrasse 2
D-83043 Bad Aibling, Deutschland
Tel.: 49 8061 938392
info@atomicaquatics.de

ProPlus 4.0

TAUCHCOMPUTER

BEDIENUNGSHANDBUCH